

UNSER FUSSACH GEMEINSCHAFT

Eine FUSSACHER
„Golden Gate Bridge“

Wem Ehre gebührt, den ehret.
Danke Pfarrer Sepp!

Schwindelfrei und Wetterfest

Motor für Gemeinschaft
und Kreativität

Inhalt

- 4 Aktuelle Gemeindeinformationen
- 14 Gemeindepolitik
- 15 Bildung & Leben
- 25 Betriebsvorstellung
- 26 Vereinsleben
- 40 Portrait aus der Gemeinde
- 41 Buchempfehlungen aus der Bücherei
- 42 Veranstaltungen / Termine
- 44 Bürgerservicestellen

Impressum

Herausgeber und Verleger: Gemeinde 6972 FUSSACH

Grundsätzliche Ausrichtung: Informationen über das Geschehen in der Gemeinde FUSSACH

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Peter Böhler **Druck:** VVA, Dornbirn



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

KlimasPartner.com/53085-2406-408



Liebe FUSSACHER:INNEN

In diesen ereignisreichen Zeiten haben uns die heftigen Regenfälle und der steigende Bodenseepegel stark gefordert. Ein herzlicher Dank geht an alle, die geholfen haben, die Lage zu meistern! Angesichts der immer häufiger auftretenden Hochwasserereignisse sind wir besonders erleichtert, dass das Hochwasserschutzprojekt mit der Brückeneröffnung zwischen FUSSACH und Hard erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Brücke wurde um bis zu 2,5 Meter angehoben, um bei einem Rheinabfluss von 4.300 Kubikmetern pro Sekunde einen Meter Freibord zu gewährleisten. Unser Dank gilt allen, die dieses bedeutende Mammutprojekt in jahrelanger Arbeit nun finalisiert haben. Landeshauptmann Markus Wallner bedankte sich persönlich bei den Anrainer:innen im Gebiet Überach, die ganz besonders stark von den Bauarbeiten und Einschränkungen betroffen waren, bei einer kleinen Feier in der „Alten Stickerei“.

Ein überaus großes Dankeschön in Form einer Feier und Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde gebührt unserem langjährigen Pfarrer Sepp Franz, Säule der Gemeinschaft und des Glaubens in FUSSACH. Dies kann natürlich nur ein kleiner Dank für sein großes Tun sein, soll aber ein deutliches Zeichen unserer Wertschätzung für sein überaus segensreiches Wirken setzen. Die schöne Feier im Kreise vieler seiner Familienmitglieder aus dem Bregenzerwald sowie weiterer Ehrengäste war ein bewegender Moment für den verdienten Geistlichen. Mehr darüber auf Seite 8.

Auch im Gemeindeamt gibt es Neuigkeiten. Im Bürgerservice verabschieden wir Sabine Weinzierl in den wohlverdienten Ruhestand. Mit der gemeindeerfahrenen Sarah Braun als neuer Mitarbeiterin haben wir eine starke Nachfolge, die sich um zahlreiche Anliegen der Bürger:innen kümmert, von Abfallthemen bis hin zu organisatorischen Aufgaben. Herzlich willkommen!



Neben vielen weiteren Informationen zum Geschehen in FUSSACH möchten wir auf die Attraktivität unserer Gemeinde als Arbeitgeber hinweisen. Mit einem engagierten Team in Verwaltung und Politik lassen sich kommende Herausforderungen besser bewältigen.

Herzlichst,
Euer Bürgermeister

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Böhler'.

Bgm. Peter Böhler

Aus aktuellem Anlass.

GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND MOBILITÄT: BENEFITS FÜR GEMEINDEBEDIENTESTE

Die Gemeinde FUSSACH bietet ihren Bediensteten nicht nur einen spannenden Arbeitsplatz mit abwechslungsreichen Aufgaben und verlässlichen Kollegen, sondern auch eine Vielzahl von attraktiven Benefits, die die Arbeit besonders lohnenswert machen.

Ein gutes Angebot für Gemeindebedienstete im ganzen Land ist die Möglichkeit, stark vergünstigte Jobbikes zu erwerben. Diese Fahrräder werden bequem in monatlichen Raten vom Gehalt abbezahlt und fördern eine umweltfreundliche und gesunde Fortbewegung. Zudem steht den Mitarbeitern das Caruso-Carsharing-Auto zur Verfügung, welches für private Fahrten entgeltlich genutzt werden kann. Diese Angebote unterstützen die Mitarbeiter darin, sich sanft und flexibel fortzubewegen, was sowohl der Gesundheit als auch der Umwelt zugutekommt.

Frische Vitamine

Für die Vitaminzufuhr sorgt die Gemeinde ebenfalls. Jeden Montag werden frische Bodenseeäpfel von Obstbauer Jens Blum aus Höchst direkt ins Rathaus geliefert. Diese vitaminreichen Snacks werden an die Teams der Kinderbetreuungseinrich-



Die Äpfel von Obstbauer Jens Blum werden auch von Al Helmut Napetschnig geschätzt.

tungen weiterverteilt. Diese gesunden Angebote unterstreichen das Engagement der Gemeinde für die Gesundheit ihrer Mitarbeiter.

Innovatives After-Workout-Programm

Die Förderung der körperlichen Fitness hat in FUSSACH einen hohen Stellenwert. In der „Alten Stickerei“ wurde ein innovatives After-Workout-Programm speziell für die Gemeindebediensteten ins Leben gerufen. Unter der Anleitung der renommierten Fitnesstrainerin Edith Schreiber (time to

move) findet seit Februar ein regelmäßiges Training statt. Die Teilnehmenden profitieren von gezielten Bewegungsabläufen, die nicht nur die Fitness und Mobilität steigern, sondern auch die allgemeine Gesundheit und Leistungsfähigkeit nachhaltig fördern. Die Gemeinde legt großen Wert auf Prävention und Gesundheitsförderung als Bestandteil der Personalentwicklung. Die Geselligkeit kommt keinesfalls zu kurz – so fördern Mitarbeiterfeiern und ein gemeinsamer Ausflug das Miteinander der in unterschiedlichen Einrichtungen arbeitenden Teams. //

AUSTAUSCH MIT BLUM STÄRKT REGIONALE ZUSAMMENARBEIT

Bürgermeister Peter Böhler pflegt einen kontinuierlichen Dialog mit dem Beschlägerhersteller Blum, einem bedeutenden Arbeitgeber unserer Region. Obwohl Blum seinen Hauptsitz in der benachbarten Gemeinde Höchst hat, betreibt das Unternehmen auch wichtige Standorte in FUSSACH. Diese regelmäßigen Treffen sind entscheidend, um die wirtschaftlichen Interessen beider Gemeinden zu harmonisieren und die regionale Entwicklung voranzutreiben. Im Mittelpunkt des Austauschs stehen Themen wie wirtschaftliche Investitionen, die Optimierung der Infrastruktur und nachhaltige Praktiken. Diese Gespräche fördern nicht nur die wirtschaftliche Entwicklung von FUSSACH, sondern stärken auch die interkommunale Zusammenarbeit und schaffen eine solide Basis für zukünftige gemeinsame Projekte. Die gute Verbindung zwischen der Gemeinde und Blum ist ein Beispiel dafür, wie durch effektive Kommunikation und Zusammenarbeit sowohl kommunale als auch unternehmerische Interessen erfolgreich integriert werden können. //



Christoph Sohm, Gerhard Humpeler und Martin Blum im Austausch mit AL Helmut Napetschnig und Bgm. Peter Böhler.

JAHRHUNDERTBAUWERK FÜR DEN HOCHWASSERSCHUTZ

Das größte Brückenbauprojekt Vorarlbergs in den letzten 40 Jahren wurde Ende April offiziell eröffnet. Von der Hochwassersicherheit bis zur leistungsstarken Verbindung für alle Verkehrsteilnehmenden erfüllt die neue Rheinbrücke alle Anforderungen an ein modernes Brückenbauwerk.

Die frühere Rheinbrücke aus dem Jahr 1972 war weder für die aktuellen verkehrstechnischen Anforderungen noch für die heu-

tigen Vorgaben der Hochwassersicherheit ausgelegt. Die neue Rheinbrücke dagegen ist für die Wassermengen eines 300-jährigen Hochwasserereignisses gewappnet. Sie ist eine der am stärksten frequentierten Brücken des Landes. An Spitzentagen wird die Rheinbrücke von 15.000 Autos, LKW und Bussen sowie von 4.300 Radfahrern und Fußgängern gequert. Diesem steigenden Verkehrsaufkommen wird die neue Brücke mit einer Gesamtbreite von 24,37 Metern gerecht. Die neue Brücke wurde auch um bis zu 2,5 Meter angehoben, um bei einer Abflusskapazität des Rheins von 4.300 Kubikmetern pro Sekunde ein Freibord von einem Meter zu erreichen. Mit einer Gesamtlänge von gut 255 Metern erstreckt sich die neue Rheinbrücke Hard-FUSSACH auf drei Pfeilern über den Rhein. Ein modernes Bauwerk, mit einem zurückhaltenden und doch charakteristischen Erscheinungsbild, das sich optimal in die sensible Natur einfügt. Vom Spatenstich

im Herbst 2020 bis zur Eröffnung dauerte es dreieinhalb Jahre, Ende 2022 konnte die neue Brücke bereits für den gesamten Verkehr freigegeben werden.

Eine FUSSACHER „Golden Gate Bridge“

Die Eröffnung des Jahrhundertbauwerks Rheinbrücke erhielt auch den Segen von ganz oben: Bischof Benno Elbs segnete das Bauwerk, das die Bevölkerung vor Hochwasser schützen sollte. Moderatorin Angelika Böhler erörterte Details dieses Mammutprojektes mit Landesstraßenbauchef Gerhard Schnitzer, Projektleiter Armin Wachter, Bauleiter Michael Egger (Land Vorarlberg) und Peter Jungbauer (Fa. Habau) während LH Markus Wallner und LR Marco Tittler ihren Dank aussprachen und Sicherheit sowie Wirtschaftsstandort gestärkt sehen. Dank galt insbesondere den Anrainern für ihre Geduld: Bürgermeister Peter Böhler kündigte ein Anrainerfest an, da die Bevölkerung im Ortsteil Überach mehrere Jahre lang von der Baustelle betroffen war. Einige Schaulustige haben bereits einen Namen für das hochwassersichere Bauwerk und nennen es liebevoll „FUSSACHER Golden Gate Bridge“. //



Angelika Böhler mit Landesstraßenbauchef Gerhard Schnitzer und Projektleiter Armin Wachter.



Schauten auch vorbei: Al Helmut Napetschnig, Beate Bechter und Vbgm. Daniel Mathis.



Aus Hard kamen Oliver Kitzke, Vedat Coskun, Georg Plapper und Elfriede Bastiani.



Bgm. Martin Staudinger (Hard), Bischof Benno und Bgm. Peter Böhler (FUSSACH)

EIN "FEST DER LEIDTRAGENDEN"

Die Arbeiten an der neuen Rheinbrücke zwischen FUSSACH und Hard dauerten dreieinhalb Jahre und stellten für die Anrainer:innen eine große Belastung dar. Ein „Dankeschönfest“ fürs lange Durchhalten wurde von der Gemeinde FUSSACH unterstützt. Organisiert wurde die kleine Dankeschön-Feier von einer der Anrainerinnen, Monika Scheibenstock, die im Zivilberuf bei der Fa. Faigle Kunststoffe arbeitet und die Brücke laufend queren musste. Unterstützt wurde sie von Claudia Almberger, Bedienstete im Seniorenheim Bregenz. LH Markus Wallner ließ es sich nicht nehmen, in der „Alten Stickerei“ vorbeizuschauen und so wie Bürgermeister Peter Böhler ebenfalls seinen Dank für die Geduld auszusprechen.

Stau, Lärm, Staub

„Während der Arbeiten kam es immer wieder zu Staus und Umleitungen, der Schwerverkehr hat uns ebenso zugesetzt wie wir auch das Gefühl hatten, die Bagger fahren uns gefühlt über die Zehen“ berichten die Bewohner:innen des Ortsteils "Überach". Im Flussbett konnte aus Sicherheitsgründen nur bei Niedrigwasser während der Wintermonate gearbeitet werden. Dank der Zusammenarbeit von erfahrenen Spezialisten und zuverlässigen Baufirmen wurde die Großbaustelle trotz Hochwasser, Schlechtwetter und Pandemie unfallfrei durchgeführt. Für die Anrainer:innen waren die jahrelangen Belastungen enorm. Die Gäste sprachen sich nochmals ihre Erlebnisse von der Seele: Auch wenn bauliche Schäden, wie sie bei Großprojekten immer wieder vorkommen (Setzungen, Risse) dokumentiert und selbstverständlich entschädigt wurden und werden, so wurde die Geduld der unmittelbar beteiligten Bevölkerung doch sehr auf die Probe ge-



stellt. "Anfangs fanden ja Kanalisierungsarbeiten statt und auch die weiteren Arbeiten waren oft sehr laut, staubig und schmutzig“ so die Baustellenanrainer:innen.

Dankeschön für die Geduld

Bürgermeister Peter Böhler bedankte sich für die große Geduld der Bevölkerung und auch der LH erläuterte: "Wo gebaut wird,

gibt es Einschränkungen, es war unsere Aufgabe, aktiv in den Hochwasserschutz zu investieren, um mögliche Katastrophen zu verhindern. Danke allen, die Geduld gezeigt haben!“ Bei feinen Brötchen, Getränken und einem geselligen Hock wurde die "sehr belastende Zeit" nun endgültig abgeschlossen und alle waren sich einig, dass der unfallfreie Verlauf dieser Großbaustelle höchst erfreulich war. //

EHRENRING FÜR UNSEREN BELIEBTEN PFARRER

In der Mehrzweckhalle FUSSACH fand Ende Mai mit knapp 200 Ehrengästen eine bewegende Feier für Pfarrer Sepp Franz statt, der über vier Jahrzehnte die Geschicke der Pfarre St. Nikolaus geprägt hat. Bgm. Peter Böhler eröffnete die festliche Veranstaltung, die der Musikverein musikalisch umrahmte und auch die Fahnenabordnung zu Ehren des Pfarrers Aufstellung bezogen hatte. Vizebürgermeister Daniel Mathis – der vom Pfarrer getauft worden ist und ihn als Ministrant unterstützte, hielt eine emotionale Laudatio, danach fand Elisabeth Schwendinger vom Pfarrgemeinderat sehr wertschätzende und ehrende Worte und auch Jos Franz, ein Bruder des Geehrten, erzählte aus dessen Leben im Kreise zahlreicher Geschwister.



Zeichen der Wertschätzung

Bürgermeister Böhler betonte die außergewöhnlichen Verdienste von Pfarrer Sepp Franz, der im Bregenzerwald geboren wurde und über Stationen wie Rankweil, Götzis, Alberschwende, Paris und Lustenau 1983 nach FUSSACH kam. Der Pfarrer, der im Bregenzerwald als „etwas zu fortschrittlich“ galt, wurde in die Seegemeinde, die für das berühmteste „Café“ der damaligen Zeit, das Parkcafé einen nicht einfachen Ruf hatte, entsandt. Dort wirkte er 40 Jahre lang als Seelsorger und prägte das Gemeindeleben maßgeblich. „Ein geistlicher Mensch und menschlich Geistlicher hielt Einzug in unserer Gemeinde“, so Peter Böhler. Die Verleihung des Ehrenringes an Sepp Franz wurde in geheimer Wahl einstimmig beschlossen und reiht ihn in eine kleine, handverlesene Gruppe von



Ehrenringträger:innen ein. Gebhard Gugele, Bruno Jagg, Altbgm. August Grabher, Pfarrer Anton Bär und Anny Kuster zählen zu den bisherigen 5 solcherart Geehrten.

Ein Leben im Dienst der Menschen

Pfarrer Franz, geb. am 30. April 1942, der von den meisten liebevoll „Pfarrer Sepp“ genannt wird, war immer nah an den Menschen, unabhängig von deren Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung. Seine Projekte reichten von der Gründung eines sozialen Hilfsfonds über die Unterstützung der ersten Spielgruppe FUSSACH bis hin zur Etablierung des Weltladens.

Neben seiner seelsorgerischen Tätigkeit war er ein wichtiger Impulsgeber für Bildung, Kunst und Kultur in FUSSACH. Vorträge, Gesprächsabende, Kinoabende, Malerei, Graphik, Bildhauerei, Musik, Poesie und Tanz – ein wahres Feuerwerk an Inspirationen, das die Kirchentüren weit öffnete und die Gemeinde bereicherte. Daniel Mathis erinnert sich: „Selbst wenn man als Ministrant fast über die Kutte gestolpert ist oder den Ablauf der Gabenbereitung durcheinander gebracht hat, hat uns Sepp am Schluss den Daumen für ein „gut gemacht“ gehoben“.

Ein bleibendes Erbe

Im September 2023 legte Pfarrer Sepp Franz die „Letztverantwortung für seine Pfarrgemeinde“ zurück, bleibt jedoch in FUSSACH wohnen und wird weiterhin als Mentor und Mitarbeiter der Pfarre aktiv sein. „Die Verleihung des Ehrenringes soll ein deutliches Zeichen unserer Wertschätzung für sein Wirken sein“, betonte Böhler. Pfarrer Franz bedankte sich gerührt bei allen Anwesenden. Der anschließende Empfang bot bei einem Buffet Gelegenheit, gemeinsam anzustoßen und ihm persönlich zu gratulieren – oder wie es Bgm. Böhler zusammenfasste: „Die Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde kann natürlich



nur ein kleiner Dank für sein großes Tun sein, soll aber dennoch ein deutliches Zeichen unserer Wertschätzung für sein überaus segensreiches Wirken sein. Danke für alles, lieber Pfarrer, lieber Sepp!“ //

SABINE WEINZIERL ÜBERGIBT ABFALLAGENDEN

Im Sommer 2021 hatte Sabine Weinzierl vom Bürgerservice die Abfallagenden vom damals scheidenden Kurt Schönberger übernommen – nun darf sie selbst in die wohlverdiente Pension übertreten. Seit 2019 steht sie im Dienst der Gemeinde und war im Bürgerservice und Meldeamt tätig, bevor sie zusätzlich alle Agenden die Haushaltsmüll betreffen – wie Mülltonnen, Abfallkalender, Abfall-App – in ihren Aufgabenbereich übernahm. Großsammlungen fallen weiterhin in die Kompetenz und Organisation des Werkhofes. Bevor sie nun aus dem Dienst ausscheidet freut sie sich, die Abfallagenden in die Hände der neuen Mitarbeiterin Sarah Braun übergeben zu können. Viel Gesundheit und Freude im neuen Lebensabschnitt wünschen Bürgermeister Peter Böhler und das gesamte Team!

Neue Mitarbeiterin im Bürgerservice
Sarah Braun (Jg. 1988) ist vielen FUSSACHER:INNEN keine Unbekannte. Die in Lustenau Wohnhafte ist FUSSACH sehr verbunden, war sie doch nach der Handelsschule bereits im Gemeindeamt (Buchhaltung und Steuerabteilung) tätig. Im Anschluss war sie drei Jahre in der Gemein-

deinformatik beschäftigt und ging nach der Geburt der beiden Söhne in Familienzeit. Zwischenzeitlich als Selbständige im Direktvertrieb engagiert, beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt bei der Gemeinde FUSSACH mit einer 60 % Stelle. Im Bürgerservice wird sie sich um die Anliegen der Bürger:innen kümmern und auch als Ansprechpartnerin für Abfallagenden viel Kontakt mit der Bevölkerung haben.

Herzlich Willkommen, liebe Sarah! //



Sarah Braun



ALLES KLAR! AM RHEIN!

Am vergangenen Donnerstag luden die acht Gemeinden der KLAR! am Rhein; Altach, FUSSACH, Gaißau, Götzis, Höchst, Hohe-nems, Koblach und Mäder; zur öffentlichen Auftaktveranstaltung mit dem Thema „Wir und der Klimawandel: Steht uns das Wasser bis zum Hals?“ in die Rheinauen in Hohe-nems ein. Über 120 Teilnehmer zeigten das starke Interesse und die Dringlichkeit des Themas.

Andreas Jägers mitreißender Vortrag verdeutlichte, dass der Klimawandel bereits in vollem Gange ist, auch wenn wir dies durch das shifting baseline syndrom nicht immer klar erkennen. Er betonte die Notwendigkeit von Maßnahmen zum Schutz unseres Klimas und zur Anpassung an die Veränderungen. Zahlreiche Wege, die sowohl dem Klimaschutz als auch der Anpassung dienen, darunter innovative Ansätze wie Agro-PV, wurden eindrucksvoll präsentiert.

Besonders ermutigend war der Beginn der Umfrage zur Wahrnehmung des Klimawandels, an der noch bis zum 31. Mai 2024 teilgenommen werden kann. Die rege Beteiligung vieler Teilnehmer direkt vor Ort unterstrich das aktive Engagement der Bevölkerung.

Ein regionales Anpassungskonzept wird in den kommenden Monaten erarbeitet, um die negativen Auswirkungen des Klimawandels abzufedern. Die Veranstaltung markierte einen ersten wichtigen Schritt in Richtung einer klimaresilienten Zukunft in der KLAR! am Rhein Region.

Der Klima- und Energiefonds unterstützt die Region mit dem Förderprogramm „Klimawandel- Anpassungsmodell- Region“ (KLAR!) dabei sich frühzeitig auf die Herausforderungen des Klimawandels einzustellen. Mit dem Ziel Schäden zu vermindern und die sich ergebenden Chancen zu nutzen.

Nähere Informationen unter klar-anpassungsregionen.at und unter Klaram-Rhein.at //



LIEBE FUSSACHER:INNEN!

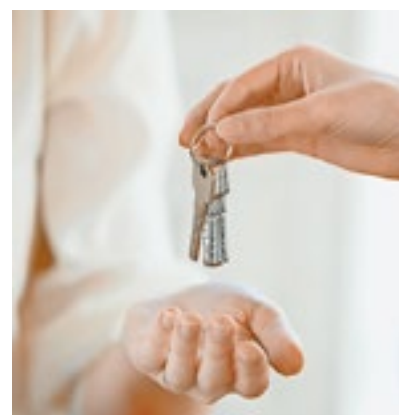
Privatvermietung ist auch in FUSSACH ein Thema. Über eine Buchungsplattform (wie z.B. AirBNB) kann eine Privatunterkunft vermietet werden. Der Gastgeber bzw. Unterkunftgeber ist in diesem Fall verpflichtet die Gästetaxe von seinen Gästen einzuheben und monatlich eine Meldung darüber beim Gemeindeamt abzugeben. Wenn Sie privat vermieten, müssen Sie sich als Privatvermieter registrieren. Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Meldeamt gerne zur Verfügung. Eine Nichtbeachtung dieser Verpflichtung kann rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Ein Formular für die Meldung finden Sie auf unserer Homepage. Derzeit beträgt die Gästetaxe € 1,20 für Personen ab dem 14. Geburtstag.

Gästetaxe-Verordnung:

www.fussach.at/Buergerservice/Informationen/Verordnungssammlung

Formular:

[//">www.fussach.at/Buergerservice/Informationen/Privatvermietung //](http://www.fussach.at/Buergerservice/Informationen/Privatvermietung)



HISTORISCHER MEILENSTEIN FÜR HOCHWASSERSCHUTZ – STAATSVERTRAG ERMÖGLICHT RHESI-UMSETZUNG

„Wir haben einen historischen Meilenstein erreicht“, lautete der politische Tenor auf der Wiesenrainbrücke.

„Damit sind wir der Umsetzung des Hochwasserschutzprojektes RHESI einen großen Schritt nähergekommen“, so Landeshauptmann Markus Wallner bei der heutigen feierlichen Unterzeichnung des vierten Staatsvertrages zwischen der Schweiz und Österreich, die durch Wasserminister Norbert Totschnig und Bundesrat Albert Rösti vollzogen wurde. Zudem unterzeichneten Landeshauptmann Markus Wallner und Finanzminister Magnus Brunner die 15a-Vereinbarung betreffend die Finanzierung. Der neue Vertrag setzt die über 130-jährige Zusammenarbeit der beiden Länder bei der Regulierung des Alpenrheins fort und schafft auf staatlicher Ebene den Rahmen für die Realisierung von RHESI.

Für das grenzüberschreitende Jahrhundert-Hochwasserschutzprojekt und damit für die Sicherheit der Bevölkerung ziehe man gemeinsam an einem Strang, so die Unterzeichnenden. Landeshauptmann Markus Wallner erinnerte an die fast zwei Jahrzehnte lange Vorarbeit, die der Unterzeichnung vorausgegangen war: Vom Entwicklungskonzept im Jahr 2005 über die



Machbarkeitsstudie, die Findung der Bestvariante und deren Weiterentwicklung bis hin zur Finanzierungsvereinbarung im vergangenen Jahr: „Auf beiden Seiten des Rheins wurde enorm viel geleistet und vorgebracht.“ Er dankte allen, die an RHESI glauben und daran aktiv mitarbeiten. Das Projekt sieht vor, die Abflusskapazität des Alpenrheins über die gesamte Länge der internationalen Strecke, also von der Illmündung bei Feldkirch bzw. Rüthi, auf 4.300 Kubikmeter pro Sekunde auszubauen und auf den Oberlauf abzustimmen. Mit der Umsetzung von RHESI wird der Rhein darüber hinaus auch ökologisch deutlich aufgewertet. Das Projekt bringt auch in anderen Bereichen einen Mehrwert, z.B. als Naherholungsgebiet.

Mehr als 300.000 Menschen leben und arbeiten im Rheintal – es ist ein wichtiger Lebens- und Wirtschaftsraum. Die bestehenden Dämme schützen bis zu einem 100-jährlichen Hochwasser. Bei höheren Abflüssen käme es jedoch zu Überströmen der Dämme und in der Folge zu Dammbrüchen. Das Schadenspotenzial bei einem 300-jährlichen Hochwasser liegt bei 13 Milliarden Euro. „Die weitere Verbesserung des Hochwasserschutzes im Rheintal durch das Projekt RHESI hat höchste Priorität“, so Landeshauptmann Wallner: „Mit der Unterzeichnung des vierten Staatsvertrages schreiben wir grenzüberschreitende Geschichte. Damit ist eine wichtige Hürde auf dem Weg zur Umsetzung von RHESI genommen.“



Totschnig unterzeichnete Staatsvertrag mit Schweiz

Wasserminister Norbert Totschnig und Schweizer Bundesrat Albert Rösti gaben bei der feierlichen Unterzeichnung des Staatsvertrags auf der Wiesenrainbrücke den Startschuss für das Jahrhundert-Projekt RHESI. Wasserminister Norbert Totschnig betonte dabei: „Mit der Unterzeichnung des 4. Staatsvertrages setzen Österreich und die Schweiz ihre 130-jährige Zusammenarbeit zum Schutz der Menschen, ihrer Häuser, Wohnungen und Betriebe im Rheintal fort. Dieses Projekt ist in vielerlei Hinsicht ein Gewinn für kommende Generationen. Das ist der historische Startschuss für das bisher größte Hochwasserschutzprojekt in Österreich und das größte Renaturierungsprojekt Europas. Der Schutz der Bevölkerung, eine sichere Trinkwasserversorgung und neuer Lebensraum für Tiere und Pflanzen – all das vereint RHESI. Wie notwendig das ist, führt uns der Klimawandel immer öfter vor Augen. Ein 300-jährliches Hochwasser im Rheintal würde 300.000 Menschen gefährden und bis zu 13 Mrd. Euro an Schaden verursachen. Um das zu verhindern, investieren wir als Bund rd. 820 Mio. Euro.“



Bildrechte: vorarlberg.at/presse



Finanzierung

Nach aktuellen Berechnungen belaufen sich die Kosten für RHESI über gut 2,1 Milliarden Euro, die zu gleichen Teilen von Österreich und der Schweiz finanziert werden. Finanzminister Magnus Brunner: „Das Hochwasserschutzprojekt RHESI ist ein wesentlicher Faktor für die positive Entwicklung des gesamten Rheintals und zum Schutz des Lebensraums von rund 300.000 Menschen. Insgesamt belaufen sich die Kosten des Projekts auf etwa 2,1 Milliarden Euro, wovon Österreich etwa 1,1 Milliarden Euro trägt. Diese Steuergelder sind gut investiert, da Investitionen in Hochwasserschutz entscheidend für die Zukunft sind. Das Projekt ist richtig und notwendig, denn ohne Hochwasserschutz hätten viele Familien in Österreich kein sicheres Zuhause, und viele Regionen könnten sich nicht positiv entwickeln.“

Wie es nun weitergeht

Mit dem Erreichen dieses Meilensteins sei man auf einem guten Weg, bestätigten die Unterzeichnenden. Landeshauptmann Wallner versicherte: „Wir setzen den Weg zur RHESI-Realisierung gemeinsam fort!“ Aktuell laufen die Planungstätigkeiten für das Hochwasserschutzprojekt Alpenrhein weiter auf Hochtouren. Sobald der nun unterzeichnete Staatsvertrag ratifiziert ist, kann das Projekt eingereicht werden. Aus heutiger Sicht sollte das Mitte 2025 sein. Die Verfahren werden in der Schweiz und Österreich getrennt durchgeführt. Nach der erfolgten Projektgenehmigung und allfälligen Rechtsmittelverfahren kann der Baustart erfolgen – frühestens 2027. Die Bauzeit beträgt dann rund 20 Jahre. Mit der Fertigstellung ist gegen Ende der 2040er Jahre zu rechnen. //

Wenn unsere Gremien tagen.

EIN MOTOR FÜR GEMEINSCHAFT UND KREATIVITÄT

Der Ausschuss für Bildung und Kultur stellt sich vor.

Der Ausschuss für Bildung und Kultur in FUSSACH spielt eine zentrale Rolle bei der Förderung des kulturellen und sozialen Lebens in der Gemeinde. Mit einer beeindruckenden Bandbreite an Aufgaben sorgt der Ausschuss nicht nur für die Unterstützung bestehender Initiativen, sondern auch für die Weiterentwicklung neuer Projekte, die das Gemeinschaftsgefühl stärken und die kulturelle Vielfalt bereichern.

Vielfältige Aufgabenbereiche

Der Ausschuss betreut etwa 20 verschiedene Gruppen und Vereine, die ihm zugeordnet sind, und bietet zudem gezielte Unterstützung für besondere Projekte von Kindergärten und Volksschulen. Ein besonderes Augenmerk liegt darauf, das kulturelle Angebot in FUSSACH zu erhalten und auszubauen. Dies umfasst traditionelle Bräuche wie den Funken und den Kinderfasching ebenso wie klassische Kulturveranstaltungen, die vom Musikverein, der Theatergruppe oder den Kulturangeboten der Pfarre organisiert werden. Neben traditionellen Kulturträger erhalten auch private Initiativen wie Bilder- und Fotoausstellungen Unterstützung, sei es durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten oder durch andere organisatorische Hilfen.

Richtlinien für mehr Transparenz

Ein wichtiger Schwerpunkt der aktuellen Legislaturperiode ist die Entwicklung klarer Richtlinien für Veranstaltungen und Förderungen. Ziel dieser Bemühungen ist es, mehr Transparenz und Klarheit für Ver-



vl.nr.: Thomas Kaltenbrunner, Oliver Fröwis, Thomas Bösch, Obmann Jörg Blum, Hülya Arslan, Ulrich Sagmeister und Friedrich Schneider

stalter zu schaffen. Durch diese Richtlinien sollen klare Vorgaben und Unterstützungsmöglichkeiten definiert werden, um den Veranstaltern die Planung und Durchführung ihrer Projekte zu erleichtern. Obmann Jörg Blum: „Da die Bandbreite der betreuten Gruppen sehr groß ist, beschäftigt das den Ausschuss schon seit längerem, aber ein erfolgreicher Abschluss in diesem Jahr wird angestrebt.“

Kommunikation und Zusammenarbeit

Der Ausschuss pflegt einen engen Kontakt zu den Vereinen und Gruppen, die er betreut. Dies geschieht beispielsweise durch regelmäßige Einladungen zu Sitzungen, bei denen die Vereine ihre Anliegen und Projekte vorstellen können. Solche Treffen sind auch entscheidend für die finanzielle Planung, um sicherzustellen, dass die Bedürfnisse der Vereine im jährlichen Budget berücksichtigt werden. Darüber hinaus arbeitet der Ausschuss eng mit dem Gemeindevorstand und der Gemeindever-

tretung zusammen. Er kann sich vertieft mit spezifischen Themen auseinandersetzen und die Ergebnisse als fundierte Entscheidungshilfe präsentieren.

Struktur und Effizienz

Der Ausschuss setzt sich aus sieben Mitgliedern zusammen, die alle drei Fraktionen der Gemeinde vertreten. Neben Obmann Jörg Blum sind dies sein Stellvertreter Thomas Kaltenbrunner, Schriftführer Friedrich Schneider, Hülya Arslan, Ulrich Sagmeister, Oliver Fröwis und Thomas Bösch. Mit durchschnittlich drei bis vier Sitzungen pro Jahr sorgt das Gremium für eine effiziente und zielgerichtete Arbeitsweise. Diese Struktur ermöglicht es dem Ausschuss, flexibel auf die Bedürfnisse der Gemeinde zu reagieren und aktiv zur kulturellen und bildungsbezogenen Entwicklung von FUSSACH beizutragen. Neben der kulturellen Vielfalt wird auch das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und die Kreativität und Eigeninitiative der Bürgerinnen und Bürger unterstützt. //

Leben in FUSSACH.



Beratungs- und
Begleitungsangebot
für pflegende An-
und Zugehörige
von älteren Menschen.

www.vorarlberg.care

PLATTFORM FÜR PFLEGENDE AN- UND ZUGEHÖRIGE VON ÄLTEREN MENSCHEN

Die meisten älteren Menschen, die Unterstützung im Alltag benötigen, werden von ihren Angehörigen betreut und gepflegt. Neben den positiven Seiten der häuslichen Pflege - wie die Freude, mit dem kranken Menschen zusammen sein zu können - besteht auch die Gefahr, dass die eigenen Bedürfnisse aus dem Blickfeld geraten. connexia - Gesellschaft für Gesundheit und Pflege hat im Auftrag des Sozialfonds eine landesweite Plattform aufgebaut, um alle Akteure in Vorarlberg, die pflegende Angehörige von älteren Menschen begleiten, zu vernetzen.

Auf www.vorarlberg.care finden Sie eine Übersicht aller Unterstützungsangebote

mit aktuellen Kontaktdaten und Informationen zum kostenlosen Beratungs- und Begleitungsangebot. Ein Team aus Pflege, Sozialarbeit und Psychologie unterstützt pflegende An- und Zugehörige in ihrer Rolle sowie beim Erkennen persönlicher Belastungsgrenzen, Bedürfnissen und Ressourcen.

Kontakt

Montag bis Donnerstag (werktags) von 9 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

M +43 (0)664 88317090

E-Mail angehoerige@connexia.at,
www.vorarlberg.care //



ERFOLGREICHER START IN DEN TAG FÜR FRÜHAUF- STEHER

Die Aktion „Aktiv in den Tag“ war ein voller Erfolg. 5 Wochen lang nahmen ca. 30 Teilnehmer:innen das Open-Air-Bewegungsprogramm der Trainerinnen von time to move in Anspruch und starteten somit fit und munter in den Tag. Jeden Montag ging es um 06:40 Uhr los mit einer 40-minütigen, kostenlosen Bewegungseinheit, die für jedes Fitnesslevel geeignet war, egal ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder Fortgeschritten. Alle waren sehr erfreut, dass solch eine Aktion in FUSSACH stattfinden konnte, der älteste Teilnehmer war sogar mit 90 Jahren noch sportlich aktiv. Eine tolle Kooperation - herzlichen Dank an die Trainerinnen Edith, Martina und Miriam! //



EIN KINDERGARTENJAHR VOLLER HIGHLIGHTS IM BAUMGARTEN

Die letzten Monate dieses Kindergartenjahres waren wie immer reich an Höhepunkten. Den Anfang machten die Karateeinheiten unter der Leitung von Walter Braitsch, Präsident des Karateverbandes Höchst. Die Kinder erhielten spielerisch einen Einblick in die Kunst des Karate und genossen vier einzigartige Trainingseinheiten mit Herrn Braitsch. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für die lehrreichen und spannenden Karatestunden bedanken.

Anfang Mai veranstalteten wir unseren ersten Wohlfühlvormittag anlässlich des Muttertags. Mütter und Kinder erlebten gemeinsam einen Vormittag mit einer

Yogaeinheit und einem selbstzubereiteten Frühstück in unserem Kindergarten. Vielen Dank an alle, die teilgenommen haben.

Ein weiteres Highlight war unser großer Kinderausflug zum Walderlebnispfad in Möggers. Bei perfektem Wetter erlebten wir unvergessliche Stunden in der Natur. Die Kinder überquerten Flussbetten über Baumstämme, spielten am Spielplatz, nutzten ein Seil zum Überqueren des Baches und bauten eine Blockstammhütte.

Nach unserem Ausflug starteten wir ein Projekt, bei dem wir die Welt unserer Sinne erkundeten. Jede Woche widmeten wir uns einem anderen Sinn und lernten dabei viele interessante und erstaunliche Dinge.

Den krönenden Abschluss unseres Projekts bildete das große Familienfest am 19. Juni. Hier konnten wir die bereits gemachten Sinneserfahrungen vertiefen und einen wunderbaren Rückblick genießen. Ein großes Dankeschön an alle, die dieses Fest mit uns gefeiert haben.

Auch unsere Väter wurden nicht vergessen. Wir veranstalteten ein Vatertagsturnier, bei dem die Kinder viel Spaß hatten und es eine leckere Jause gab. Ein großes Lob an alle Väter – ihr habt das großartig gemacht und wir haben den Nachmittag mit euch und euren Kindern sehr genossen.

Zum Abschluss dieses Kindergartenjahres werden wir am vorletzten Kindergarten tag noch einen gemütlichen Ausklang mit all unseren Kindern feiern. Auf diesen Tag freuen wir uns schon besonders.

Zum Schluss wünschen wir allen Baumgartenkindern einen wunderbaren Start in die Ferien. Wir freuen uns auf einen ereignisreichen und fulminanten Beginn des Kindergartenjahres 2024/25 mit euch. //





IM FRÜHLING DREHTE SICH IM KINDERGARTEN PERTINSEL ALLES UM DAS THEMA „TIERE“.

Vom Bauernhof, über Haustiere bis hin zu Regenwürmern gab es vieles zu entdecken. Die Bärengruppe errichtete in ihrem Gruppenraum verschiedene Stationen zum Kühe melken, Tiere säubern und Schafe scheren. Passend zum Thema machten sie eine interessante Exkursion zu einem Schafbauern. Die Eichhörnchengruppe lernte allerlei über Regenwürmer und ging sogar auf Regenwurmsuche. Außerdem hatten sie einen spannenden Regenwurm-Beobachtungskasten. Die Fröschle Kinder beschäftigten sich mit Haustieren und machten einen aufregenden Ausflug ins Vorarlberger Tierschutzheim. An einem Vormittag bekamen sie noch Besuch von den zwei Meerschweinchen Martin und Anubis. Auch der Osterhase machte einen kleinen Abstecher in den Kindergarten. Bei der Osternestsuche im Garten kamen alle Kinder zum Strahlen und waren ganz stolz auf ihre gefüllten Nester, die bei einem

kreativen Abend im Vorhinein von den Eltern gestaltet wurden.

Mitte Mai stand dann die Familien-Olympiade vor der Tür. Die Familien durften sich im Kindergarten verschiedenen Herausforderungen stellen, wie z.B. Dosenwerfen, Sackhüpfen oder ein lustiges Familienfoto schießen. Alle Teilnehmer waren voller Elan dabei – Danke für euren Einsatz! //



DER KINDI WIESENSTRASSE UNTERWEGS



BESUCH IN DER INATURA

Wir besuchten mit unseren „Kleinen“ und „Großen“ die Inatura. Für beide Gruppen war es ein tolles Erlebnis. Sie entdeckten viel Neues und waren sehr wissbegierig.

Was den Kindern richtig gut gefallen hat, war die Wasserstation. Hier wurde den Kindern die Situation beim letzten Hochwasser in Vorarlberg gezeigt. Der Kurzfilm darüber hat allen sehr gut gefallen. Die Zeit in der Inatura ist wie im Flug vergangen, sodass manche Bereiche beim nächsten mal bestaunt werden müssen. //



KARATE MIT WALTER

Unsere Bienchen und Schmetterlinge hatten den letzten Monat einmal in der Woche Besuch von Walter Braitsch.

Er zeigte unseren Kindern spielerisch ein paar Karate – Tricks. Einige Kinder die letztes Jahr schon im Kindergarten waren, konnten sich sogar noch sehr gut an manche Übungen von Walter erinnern.

Unsere Bienchen und Schmetterlinge waren mit vollem Eifer dabei.

Die Kinder freuten sich jede Woche aufs Neue auf die Turnstunde mit unserem Karatelehrer. //



REGENAUSFLUG NACH MÖGGERS

Am 08.05.2024 machte sich der Kindergarten Wiesenstraße auf den Weg zum Erlebnispfad nach Möggers.

Trotz des Regens sind wir den tollen Wanderweg gegangen. Die Kinder hatten beim Wanderweg auch über Wasser und eine riesige Hängebrücke balancieren müssen und das hat ihnen richtig Spaß gemacht. Die Kinder entdeckten viel Tolles im Wald.

Bei der Heimfahrt waren alle schon etwas müde und manche Kinder machten einen Powernap im Bus.

Trotz des Regens war es ein sehr toller und erlebnisreicher Ausflug! //



EINBLICKE IN DIE GEMEINDEARBEIT

Die Volksschulkinder der 3a und 3b besuchten das Gemeindeamt.

Die Schüler:innen der Klassen 3a und 3b hatten kürzlich einen besonderen Tag. Im Rahmen des Projekts "Meine Gemeinde – Mein Zuhause" besuchten sie das Gemeindeamt und trafen den Bürgermeister persönlich. Die neugierigen Schüler bekamen einen spannenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben und Abläufe ihrer Heimatgemeinde. Der Bürgermeister erklärte, wie die Verwaltung der Gemeinde funktioniert und welche Rolle sie in der Gemeinschaft spielt. Die Kinder stellten viele interessierte Fragen und erfuhren, wie Entscheidungen getroffen werden und welche Projekte für die Zukunft geplant sind. Solche Besuche sind nicht nur lehrreich, sondern fördern auch das Verständnis und die Verbundenheit der jungen Bürger mit ihrer Gemeinde. Sie lernen früh, wie wichtig das Engagement und die Arbeit in der Gemeinschaft sind und wie sie selbst einen Beitrag leisten können. Zum krönenden Abschluss gab es für alle Schüler eine süße Überraschung. Der Bürgermeister spendierte jedem ein Eis, das sie sichtlich genossen. Dieses kleine Abschiedsgeschenk rundete den lehrreichen und aufregenden Tag perfekt ab und bereitete allen eine große Freude. //



KINDI PERTINSEL ZU BESUCH IM GEMEINDEAMT

Wie die Volksschulklassen, wollten auch die Kinder vom Kindergarten Pertinsel vom Bürgermeister wissen, wie sein Arbeitsalltag aussieht und was er so macht, den ganzen Tag.

Dieser erklärte sowohl seine Aufgaben, als auch die Arbeitsabläufe der Abteilungen im Gemeindeamt. Schlussendlich waren die wissbegierigen Kinder ein wenig schlauer und wussten, wofür ein Gemeindeamt für Bürger:innen da ist. Bevor es zurück in den Kindi ging, bekamen alle ein Eis mit auf den Weg. //



OSTERABENTEUER IN DER KLEINKINDBETREUUNG PERTINSEL

Kurz vor Ostern ging es mit unserem „Kindertaxi“ in den nahegelegenen Einkaufsladen. Ziel war es, alle nötigen Zutaten und Materialien für das bevorstehende Eiermalen zu besorgen. Die Kinder hatten viel Spaß dabei, die verschiedenen Produkte zu entdecken und einzukaufen.



Zurück in der Betreuungseinrichtung war es Zeit für das Highlight des Tages: das gemeinsame Eiermalen. Unter Anleitung der Betreuerinnen wurden die Tische zurechtgerückt, die Farben und Pinsel bereitgestellt und die gekochten Eier verteilt. Die Kinder konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und die Eier in bunten Farben und Mustern gestalten.



Einige Tage danach versteckte der Osterhase die Eier bei uns im Garten, und die Kinder machten sich eifrig auf die Suche. Alle gefundenen Eier wurden in ein gemeinsames Körbchen gelegt und bei der anschließenden Jause mit dem selbstgebackenen Zopf sowie Marmelade und Butter genüsslich verspeist.



In der Kleinkindbetreuung Pertinsel stehen täglich kreative Angebote auf dem Programm, die den Kindern vielfältige Aktivitäten bietet und ihre Kreativität und Zusammenarbeit fördert. Einen Hauch von Urlaub sollte es im Garten geben. Dazu bohrten wir zusammen Löcher in Muscheln, um daraus ein farbenfrohes Mobile für den Garten zu gestalten.

Die Muscheln wurden vorsichtig bearbeitet und dann an Fäden zu schönen Mobile's zusammengefügt, welche nun im Garten hängen und im Wind sanft schaukeln.

Mit Blick auf die gegenüberliegende Baustelle war die Kinderküche besonders spannend. Die Kinder beobachteten fasziniert die Bauarbeiten und ahmten diese spielerisch in ihrer Küche nach, während sie fantasievolle Gerichte zubereiteten und servierten.

Ein weiteres Highlight war die große Bodenautobahn. Die Kinder legten gemeinsam eine Autobahnstrecke auf dem Boden aus und ließen ihre Autos darüber sausen. Dabei lernten sie, miteinander zu teilen und zu kooperieren, um die Strecke möglichst spannend zu gestalten und die Autos geschickt um die Kurven zu lenken.

Natürlich durfte auch der Sandkasten nicht fehlen. Hier konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen, Burgen bauen, Tunnel graben und Sandkuchen backen. Der Sandkasten war ein beliebter Treffpunkt, an dem die Kinder gemeinsam spielten und sich gegenseitig halfen. //

MAL SCHAUEN, MAL SCHAUEN!



Die 17. Teilnahme des SLASH TEAMS Hard Mittelweiherburg besteht immer wieder aus Neuerungen und sehr viel Routine. Heuer startete das TEAM mit 10 Mädchen und 17 Buben beim Vienna City Marathon. Waren wir in den letzten Jahren von warmen Temperaturen und Sonnenschein verwöhnt, gab es heuer einen Kälteeinbruch und pünktlich zum Start der Kinder- und Jugendläufe einen ordentlichen Regenguss. **Wie gewohnt:** Der totale Einsatz unserer Kids über „The Daily Mile“ (1,6 km für alle) und dem „Vienna 5K“ (5 km um die Ringstraße). Wir konnten die beiden Titel bei der GÖD-Schultrophy aus dem vergangenen Jahr verteidigen. Neu war heuer die Überlegenheit des Sieges. Außerdem wurden die Kids heuer von keinem Geringeren als Bürgermeister Martin Staudinger angefeuert, der sich extra Zeit nahm, den Lauf des SLASH TEAMS mitzuverfolgen. Wie gewohnt: Die leuchtenden Kinderaugen, die Medaillen um den Hals, und der Stolz, erneut „schnellste Schule Österreichs“ zu sein. Die Einladung der GÖD ins VIP-Zelt



am Rathausplatz am Sonntagmittag ist für Lehrer und Schüler jedes Mal ein kulinarisches Highlight. Nachdem wir uns am Buffet zwischen Wienerschnitzel, Nudelgerichten und dem traditionellen Kaiserschmarren nach Herzenslust bedienen durften, meinte selbst unser Modellathlet Love Otabor: „Die nächsten zwei Stunden rühre ich bestimmt kein Essen und Trinken mehr an.“

Bei einem Spaziergang zum Schwedenplatz meinte Ashel Podner aus der 4b etwas betrübt: „Immer wenn ich das Eis hier in der Hand halte, weiß ich, dass ein tolles Wochenende zu Ende geht. Gerne wäre ich auch im nächsten Jahr wieder dabei.“

Mal schauen, mal schauen!

Mein ganz besonderer Dank gilt den Eltern unserer Schülerinnen und Schüler, die mich jedes Jahr mit ihren positiven Rückmeldungen bestärken und mir die Motivation und Freude für die Durchführung

dieses Events geben. Ein weiterer Dank gilt den Sponsoren und Institutionen für ihre finanzielle Unterstützung. Ohne ihre Hilfe wäre ein Wochenende in dieser Form und Qualität nicht möglich.

Simon Härle

Unser SLASH-TEAM 2024 in Wien:

2a: Noah Dreher, Luke Lässer, Annalena Moser,

2b: Colin Nachbaur, Nico Nachbaur, Noah Schmidt, Berke Akyildiz, Valentina Raid, Luisa Raid, Marie Kitzmantel, Marijam Podner, Nikolina Susic,

3a: Love Otabor, Luca Vinak, Lorenzo Hartmann, Jakob Eberhart, Medine Düzgen,

3b: Lara Josifovic,

4a: Sean Calzone, Kerem Gökkaya, Simon Meindl, Matteo Vinak, Jannik Melcher,

4b: Esad Dursun, Ashel Podner,

4c: Leon Moser, Valentina Susic

Lehrpersonen: Zuzana Sassikova und Simon Härle //



Musikschule Hard

So startet das Musikschuljahr 2024/25

Der Unterricht für das kommende Schuljahr wird von unseren LehrerInnen in der Woche ab 9. September 24 eingeteilt.

Neue MusikschülerInnen werden direkt von unseren LehrerInnen kontaktiert.

Der Unterricht an der Musikschule startet nach den Stundeneinteilungen ab 16. Sept. 2024!

Kirchstraße 10, 6971 Hard
T +43 5574 79397
musikschule.hard@me.com
www.musikschule-hard.at

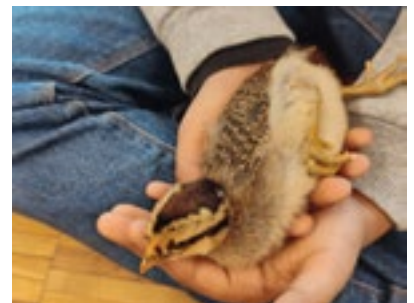


BESUCH BEI DEN KÜKEN IM RHEIN- DELTAHAUS

Anfang Mai durfte die zweite Klasse gemeinsam mit Agnes vom Rheindeltahaus einen tollen Ausflug machen. Zuerst wurden am Kirchplatz fleißig Nester gebaut und danach ging es weiter zu den niedlichen Küken, die schon auf uns gewartet haben.

Im Rheindeltahaus durften wir dann selber Futter für die Küken herstellen und die flauschigen kleinen Tiere auch streicheln.

Das war eine tolle Erfahrung für uns alle und hat riesen Spaß gemacht. //





Erstkommunion 2024

„WIR SIND KINDER IN GOTTES GARTEN“

Am 28. April 2024 feierten heuer zehn Kinder der zweiten Klasse die erste Heilige Kommunion. Die Kinder wurden von der Bürgermusik FUSSACH am Morgen musikalisch vom Schulplatz zur Kirche begleitet. Den Gottesdienst zum heurigen Thema „Wir sind Kinder in Gottes Garten“ haben die Erstkommunionkinder wunderschön mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst gab es für alle Mitfeiernden eine Agape, organisiert von den letztjährigen Erstkommunionfamilien. So war es ein wunderschöner Tag für Jung und Alt. //



PAUSENHOFGESTALTUNG

Ein langersehnter Wunsch der Lehrpersonen ging in diesem Frühjahr in Erfüllung.

Gemeinsam werkten sie am Projekt „Schulhofverschönerung“ und schufen für die Schüler und Schülerinnen bunte Pausenspiele auf dem Vorplatz.

Neben den Klassikern Schach und Mühle erfreuen sich die Kinder auch an Tic-Tac-Toe, Tempelhüpfen oder Weitsprung. //





SICHER UNTERWEGS MIT DEM SUP

Mit unseren Tipps sind Sie nicht nur für die Gefahren im Wasser gewappnet, sondern auch rechtlich auf der sicheren Seite!

Die optimale Vorbereitung ist das Um und Auf. Dazu gehören insbesondere **am Bodensee:**

- Das SUP muss mit Name und Anschrift des Eigentümers und idealerweise auch mit einer Telefonnummer ausgestattet sein.
- Wer sich mehr als 300 Meter vom Ufer entfernt, muss eine Rettungsweste dabei haben. Wir empfehlen aber generell, mit einer zertifizierten Rettungsweste unterwegs zu sein.
- Am See gilt: Windkraft vor Muskelkraft vor Motorkraft – Segler haben also Vorfahrt, dann kommen SUP-Fahrer, dann Motorboote. Ausnahmen sind Linienschiffe sowie Rettungskräfte und Polizei im Einsatz. Von Berufsfischern (gekennzeichnet mit einer weißen Fahne) ist Abstand zu halten.
- Rot-weiß-rote Schilder oder Bojen kennzeichnen Sperrgebiete. Hier ist die Durchfahrt verboten.
- Hafeneinfahrten sollten, wenn überhaupt, zügig gequert werden.
- In der Nacht und bei schlechter Sicht

am besten gar nicht paddeln – wenn doch, ein gut sichtbares, weißes Rundumlicht mitführen.

Diese Regeln gelten speziell am Bodensee.

Ganz generell empfehlen wir:

- Das Wetter im Blick behalten – vorher und während der Tour! Gerade am Bodensee ändern sich die Witterungsbedingungen oft in Minuten. Bei Wind- oder Sturmwarnung (orange Blinklichter am Ufer) sofort ans Ufer zurückpaddeln.
- Schwimmweste tragen sichert Stand-Up-Paddler immer ab.
- Am See unbedingt eine Leash (Befestigungsleine am Fuß, damit das Brett im Falle eines Sturzes nicht wegstreift) tragen – im Fließgewässer niemals mit Leash unterwegs sein!
- Das Handy für Notfälle in einer wasserdichten Hülle mitnehmen.
- Kein Alkohol, vor dem Baden abkühlen, eventuell einen Neopren-Anzug tragen
- Gerade bei längeren Touren sind eine Kopfbedeckung und eine Trinkflasche hilfreich

„In den vergangenen Jahren hatten wir eine auffällige Häufung an Einsätzen mit SUP-Beteiligung. Das liegt zum einen daran, dass der niederschwellige Freizeitsport



immer beliebter wird, zum anderen auch an den besonderen Bedingungen am Bodensee, mit denen viele nicht vertraut sind“, sagt Daniel Plaichner. Umso wichtiger ist es, das Wetter immer im Blick zu behalten und im Zweifel die Wasserrettung zu rufen. Die Notrufnummer lautet 144.

Ihr Kontakt für Rückfragen & OTs:

Landesleiter & Landeseinsatzleiter

Daniel Plaichner

landesleiter@v.owr.at //

Das Unternehmen FUSSACH

SCHWINDELFREI UND WETTERFEST

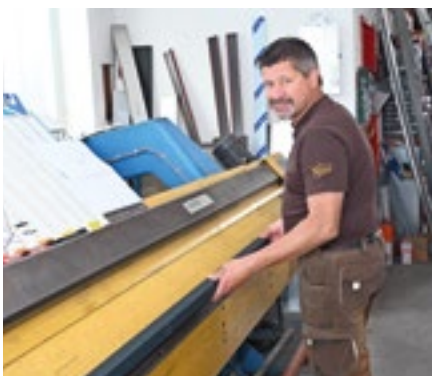
Christian Mayr führt seit 2016 seinen Spenglereibetrieb in FUSSACH

Der ausgebildete Spengler Christian Mayr (Jahrgang 1969) hat im Januar 2016 den Spenglereibetrieb in FUSSACH von seinem langjährigen Arbeitgeber Othmar Schneider übernommen und führt ihn seither erfolgreich weiter. Othmar Schneider hatte den Betrieb über 40 Jahre geleitet und dabei einen treuen Kundenstamm aufgebaut.

Christian Mayr begann seine Karriere mit einer Lehre bei Martin Blum in FUSSACH und sammelte anschließend drei Jahre Erfahrung in der Schweiz. Danach arbeitete er fünf Jahre bei der Spenglerei Nagel, bevor er für viele Jahre als Spenglerfachkraft zu Othmar Schneider wechselte. Diese breite Erfahrung und das gewachsene Vertrauen der Kunden ermöglichten ihm, den Betrieb erfolgreich weiterzuführen.

Gute Auftragslage

Der Betrieb ist bewusst klein gehalten, um flexibel und effizient auf die Bedürfnisse der Kunden eingehen zu können. Zusammen mit seinem Mitarbeiter Patrick Wolf,



der seit sechs Jahren Teil des Teams ist, bewältigt Christian Mayr die Aufträge mit hoher Professionalität und Zuverlässigkeit. Die gute Auftragslage des kleinen Betriebs ist ein Beleg für das Vertrauen, das die Kunden in ihre Arbeit setzen. Der allgemeine Auftragseinbruch in der Baubranche trifft den kleinen Betrieb nur am Rande. Christian Mayr schätzt die jetzige Arbeitsbelastung und das ausgewogene Verhältnis zwischen Arbeit und Freizeit. „Vorher lief es auf 150 %, jetzt läuft es auf 100 %. Das ist gesünder und familienfreundlicher“, erklärt er nüchtern. Früher mussten sie jeden Samstag arbeiten und standen ständig unter Druck. Heute genießen sie normale Wochenenden und dennoch eine gute Auslastung.

Handwerk auch bei Hitze am Dach

Die Hauptkunden des Betriebs sind private Hausbauer, die Einfamilienhäuser und Carports errichten lassen. Mit Partnern wie der benachbarten Dachdeckerei Willi Blum und Brunner Bau in Höchst, Hildebrand Holzbau und Holztechnik Schmindinger, beide in Gaißau, besteht eine hervorragende Zusammenarbeit. Die beiden Bauhandwerker Christian Mayr und Patrick Wolf erledigen Blecharbeiten an Flachdächern, die Entwässerung von Giebeldächern, Abdichtungen und weitere spezialisierte Aufgaben mit großer Sorgfalt und Präzision. Trotz der kleinen Betriebsgröße verfügt der kleine FUSSACHER Traditionsbetrieb über einen voll ausgestatteten Maschinenpark. „Wir versuchen immer, alles bestens



zu erledigen, aber viele Faktoren müssen mitspielen“, so Mayr. Bei großer Hitze wie 37 Grad und mehr hört der Spaß am Dach auf – denn dort sind die Temperaturen noch weitaus höher“, erklärt Patrick Wolf. „Ich flämme auch bei hohen Temperaturen, aber lieber ist mir kühleres Wetter, wenn ich mehrere Meter über dem Boden meine Leistung erbringen muss.“ Mit zwei Klein-Lkw und zwei Personen ist der Betrieb flexibel und kann sich schnell an veränderte Bedingungen anpassen. Christian Mayr schätzt diese Unabhängigkeit und die Möglichkeit, eigene Gestaltungshoheit zu haben. //

Spenglerei Mayr

Mahd 76

T 0699 190 796 06

info@spenglerei-mayr.at

<https://spenglerei-mayr.at/>

Gemeinsame Interessen vereinen uns.



BESTE U15-MANNSCHAFT ÖSTERREICHS!

Was haben Frodo Beutlin, Rocky, die Beatles, Nelson Mandela und der 1. BCV FUSSACH gemeinsam?

Richtig: Niemand glaubte an deren Sieg, die Gegner waren scheinbar übermächtig.

Unser Dorfverein gegen ALLE Vereine ÖSTERREICHS?

So unwirklich das auch klingen mag – WIR HABEN ES GESCHAFFT!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Der 1. BCV FUSSACH erringt in Dornbirn sensationell den 1. Platz und kürt sich somit zum Österreichischen Meister U15 2024 Moritz Vogel, Konrad Bechter, Moritz Bürger, Anika Kalb, Jonas Vogel, Pia Bürger und Lotta Sohm wurden von Trainer Johannes Bürger zu dieser Spitzenleistung geführt.



Wir gratulieren unserer Jugend und dem Trainerteam – genießt diesen tollen Erfolg in vollen Zügen!

Moritz Vogel mit starker Leistung in Kroatien

Beim Internationalen Turnier „Adria Youth International U15/U17“ wurden gleich vier FUSSACHER Spieler:innen vom Vorarlberger Badmintonverband nominiert:



Konrad Bechter, Anika Kalb, Moritz Vogel und Moritz Bürger nahmen die fast 9-stündige Reise mit Landestrainer Manfred Ernst und weiteren Spieler:innen aus anderen Vereinen auf sich.

Moritz B., Konrad und Anika konnten zwar Siege in ihrer Gruppe einfahren, zum Gruppensieg reichte es aber nicht. Auch im Doppel- und Mixed kamen nach Lospech leider ungewohnt frühe Niederlagen und so war das Turnier recht schnell zu Ende.

Besser lief es für Moritz Vogel. Er konnte seine U15-Gruppe gewinnen und war somit für den Hauptbewerb qualifiziert und hatte dort gute Chancen zumindest das Halbfinale zu erreichen. Dazu sollte es aber leider nie kommen. Warum? Weil Moritz auch noch im U17-Einzel gemeldet war und dort sensationell seine erste Runde (64-er-Tableau, nur Sieger spielt weiter) gegen den Spanier Miguel Perez gewinnen konnte. In

der zweiten Runde wartete mit Vito Radavanovic ein starker Kroat. Und auch diesen konnte Moritz mit 2:1 in Sätzen niederringen. In der 3. Runde eine weitere Überraschung: Der Pole Jakub Mazurek zog mit 0:2 den Kürzeren.

Somit spielte Moritz im VIERTELFINALE gegen Peter Palkovics aus Ungarn. Dieser Viertelfinaleinzug bedeutete einerseits das Ausscheiden aus dem U15-Bewerb. Auf diesem Level sind so viele Spiele an einem Tag einfach zu anstrengend. Andererseits musste Moritz hier seine erste Niederlage einstecken. Den ersten Satz konnte er zwar mit 19:21 sehr offen gestalten, dann war die Luft aber draußen und er musste sich dem späteren Turniersieger geschlagen geben.

Video des Vorarlberger Badmintonverbands

Im coolen Imagevideo des VBVs kommen auch zahlreiche Spielszenen unserer Schüler vor. Entstanden ist der Film auch durch FUSSACHER Hand, genauer gesagt durch unseren Schriftführer Timo Vogel.

Fazit: Unbedingt anschauen! //



ZAHLREICHE PROGRAMMPUNKTE BEIM FAMILIENVERBAND

Die ersten Monate des Jahres 2024 sind vorbei und wir konnten tolle Veranstaltungen für euch organisieren.

Das Familiencafé und Eltern-Kind-Frühstück in der „Alten Stickerei“ waren ein voller Erfolg. Über euer zahlreiches Erscheinen haben wir uns gefreut. Bei Kaffee und selbstgemachten Kuchen nutzten die Erwachsenen die Gelegenheit zum Austausch, während die Kinder miteinander spielten. Beim Osterhasenbacken im Baumgarten 5 haben wir kreative Bäckerinnen kennengelernt und uns über euer positives Feedback gefreut.

Mit diesen tollen Rückmeldungen von euch starten wir motiviert in das nächste Halbjahr. Wir sind zuversichtlich, dass auch in den kommenden Monaten viele einen interessanten Programmpunkt für sich entdecken.

FUSSACHER Ferienerlebnis

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung stellen wir euch das FUSSACHER Ferienerlebnis 2024 vor. Ein großes Dankeschön gilt hier den mitwirkenden Vereinen, Unternehmen und Privatpersonen. Gemeinsam mit ihnen war es möglich, ein spannendes Sommerprogramm auf die Beine zu stellen.



Mitglied werden

Mit der Mitgliedschaft beim Familienverband unterstützt du unseren Einsatz und profitierst von tollen Angeboten. Kostenlose Babysittervermittlung, Ermäßigung für Familienveranstaltungen und Vergünstigungen in verschiedenen Geschäften Vorarlbergs sind nur einige Vorteile, die du für einen Jahresbeitrag von € 19,- genießt.

ERSTE HILFE BEI

KLEINKINDERN & SÄUGLINGEN

Hast du dich schon einmal gefragt, wie du in einer **Notfallsituation** bei einem Kind reagieren solltest?

Bei dieser Kurseinheit werden dir die notwendigen Fähigkeiten und das Wissen vermittelt, um im **Emergencyfall richtig handeln** zu können.

14.09.2024
08:00 - 12:00
ALTE STICKEREI FUSSACH

KOSTEN:
€ 35,- pP
MITGLIEDER FV CSL

Familienvorband Fussach in Kooperation mit dem Roten Kreuz

Anmeldung über familienverbandfussach@gmail.com

Bei Fragen zur Mitgliedschaft kannst du dich gerne bei uns melden oder findest weitere Informationen auf www.familie.or.at //

Facebook: Familienverband FUSSACH

Instagram: fv_fussach

Mail: familienverbandfussach@gmail.com

FUSSACHER FERIENERLEBNIS 2024

Familienverband Fußach in
Zusammenarbeit mit Fußacher
Vereinen, Unternehmen und
Privatpersonen



09.07. Tempelhüpfen, Blinde Kuh und ein gutes Buch dazu!

14:30 - 16:30

Bücherei-Spielothek Fußach, Herrenfeld 2, Fußach

Alte Spiele neu entdeckt. Spannende Geschichten. Basteln und eine gesunde Jause.

Mitzubringen: Schere, Kleb und Schreibzeug

Anmeldung: Ingrid Preiner, buecherei@fussach.at, 05578/77154



KOSTEN:
KEINE

4-9
JAHRE

ZUSÄTZLICHER TERMIN: 03.09.

10.07. Bühnenluft schnuppern

13:30 - 17:00

Theater-Probelokal, Fußach

Hast du schon einmal davon geträumt, auf einer Bühne zu stehen oder schlüpfst du gerne in verschiedene Rollen? An diesem Nachmittag hast du die Möglichkeit, einen Blick hinter die Theaterkulissen zu werfen und selbst zu spielen.

Anmeldung: Hilde Schmid, 0650/5578055



KOSTEN:
KEINE

10-16
JAHRE

11.07. Besuch beim Imker Oswald Dörler

14:00 - 17:00

Höchster Straße 84, Fußach

An diesem Nachmittag tauchst du ein in die faszinierende Welt der summenden Bienen und erlebst hautnah, wie der süße Honig hergestellt wird.

Mitzubringen: Langärmelige, helle Kleidung, geschlossene Schuhe

Anmeldung: familienverbandfussach@gmail.com



KOSTEN:
€ 3,-

4-12
JAHRE

17.07. NaturKids WALD

08:00 - 12:00

Höchst Nähe Fußballplatz - **Treffpunkt:** Bushaltestelle "Altes Postamt", Fußach

Wir entdecken die Geheimnisse des Waldes. Wir spielen, suchen, beobachten, bauen und erfahren Neues über Tiere und Pflanzen im Wald.

Mitzubringen: wettergerechte Kleidung, Rucksack mit Jause und Getränk, Sitzkissen, Sonnencreme, Mücken/Zeckenspray, Kopfbedeckung, Fernglas (falls vorhanden), €1,70 für das Busticket (zzgl. Kosten)

Anmeldung: martin@natursehen.at, 0676/6020900



KOSTEN:
€ 35,-

6-10
JAHRE

17.07. Spiel und Spaß mit dem Musikverein

14:00 - 17:00

Volksschule Fußach (rechter Seiteneingang)

Wir basteln Rasseln in allen Größen und Farben! Auch verschiedene Spiele für Groß und Klein werden angeboten.

Mitzubringen: altes T-Shirt (es wird gebastelt), Kleb, Schere, Buntstifte

Anmeldung: Christina March (Jugendreferentin)
christina.march@gmx.at



KOSTEN:
KEINE

6-15
JAHRE

FUSSACHER FERIENERLEBNIS 2024

Bei allen Terminen können nur eine begrenzte Anzahl an Kindern/Jugendlichen teilnehmen. Wir behalten uns vor, bei einer zu geringen Teilnehmeranzahl Programmpunkte abzusagen.

Bei manchen Veranstaltungen werden Fotos gemacht, die zum Teil veröffentlicht werden. Sollte dies nicht erwünscht sein, bitten wir euch um Bekanntgabe zu Beginn der Veranstaltung.

mit freundlicher Unterstützung der mitwirkenden Vereine, Unternehmen und Privatpersonen



23.07. Von sechsbeinigen Krabblern und schnellen Fliegern

09:00 - 12:00 Rheindeltahaus, Im Böschen 25, Hard



Am Rheindamm, im Schilf, in der Wiese - fast überall kann man die sechsbeinigen Krabbler finden. Manche, wie Mücken, finden wir eher lästig - aber viele von ihnen beherrschen besondere Tricks und sind Rekordhalter. An diesem Vormittag erkunden wir die Welt der Insekten etwas genauer.

Mitzubringen: Jause, Trinken, wetterfeste Kleidung (die dreckig werden darf), Ersatzkleidung und gute Schuhe
Anmeldung: Agnes Steininger, 0664/8771842



KOSTEN:
KEINE **6-10 JAHRE**

30.07. Komm zum Badminton - schnellster Rückschlagsport der Welt

09:00 - 11:00 Mehrzweckhalle Fußbach

Spiele, Koordination, Badminton

Mitzubringen: kleine Jause, Trinken, Sportbekleidung, Turnschuhe
Anmeldung: Johannes Bürger, trainer@badminton-fussach.at 0664/8588452



KOSTEN:
€ 3,- **6-12 JAHRE**

12.08. NaturKids VÖGEL

08:00 - 12:00 Höchst Nähe Fußballplatz - **Treffpunkt:** Bushaltestelle "Altes Postamt", Fußbach

Gemeinsam erkunden wir das Leben der Vögel. Wir spielen, beobachten und bauen und erfahren Neues über Vögel.

Mitzubringen: siehe NaturKids WALD
Anmeldung: martin@naturesehen.at, 0676/6020900



KOSTEN:
€ 35,- **6-10 JAHRE**

14.08. NaturKids FROSCH & MOLCH

08:00 - 12:00 Rheindeltahaus, Im Böschen 25, Hard

Lass uns in die faszinierende Welt der Amphibien eintauchen. Wir erfahren beim Spielen, Suchen, Bauen und Beobachten Neues über Frosch, Molch & Co.

Mitzubringen: siehe NaturKids WALD (ohne Fernglas)
Anmeldung: martin@naturesehen.at, 0676/6020900



KOSTEN:
€ 35,- **6-10 JAHRE**

26. - 30.08. NaturKids WEEK

Treffpunkt: Kirche, Fußbach, 09:00 Uhr

Voll ausgerüstet mit Becherlupe, Fernglas, Fantasie und Spaß erforschen und entdecken wir die Natur. Mehr Infos auf www.naturesehen.at/Ferienprogramm

Mitzubringen: siehe NaturKids WALD (Busticket inkludiert)
Anmeldung: martin@naturesehen.at, 0676/6020900

KOSTEN:
€ 250,- **6-10 JAHRE**

03.09. Tempelhüpfen, Blinde Kuh und ein gutes Buch dazu!

14:30 - 16:30 Bücherei-Spielothek Fußbach, Herrenfeld 2, Fußbach

Alte Spiele neu entdeckt. Spannende Geschichten. Basteln und eine gesunde Jause.

Mitzubringen: Schere, Kleb und Schreibzeug
Anmeldung: Ingrid Preiner, buecherei@fussach.at, 05578/77154

KOSTEN:
KEINE **4-9 JAHRE**



Familienverband Fußbach
familienverbandfussach@gmail.com



fv_fussach



Familienverband Fußbach

HERBSTMARKT

Der 24. FUSSACHER Herbstmarkt wird wie gewohnt am Nationalfeiertag stattfinden. Die Planungen sind in vollem Gange. Der Nationalfeiertag fällt dieses Jahr auf einen Samstag, deshalb planen wir bereits für den Freitagabend eine Vorabendveranstaltung, da wir hier noch in mehrere Richtungen planen, müssen wir euch hier noch etwas auf die Folter spannen.

Freuen Sie sich auf den 24. Herbstmarkt in FUSSACH am Bodensee am 26.10.2024! Es wird wieder ein toller Markt mit einem tollen Musikprogramm auf dem Schulplatz in FUSSACH am Bodensee werden.

Mitglieder

Obwohl wir mittlerweile über 45 Mitglieder ohne Kinder zählen, sind wir natürlich immer interessiert fasnachtsbegeisterte FUSSACHER:INNEN in der FUSSACHER Faschingszunft aufzunehmen, obwohl die Obergrenze von 70 Mitgliedern nicht mehr so weit ist. Wer Interesse hat, sollte sich bald bei uns melden. Wir werden Euch dann, sobald es wieder geht, die Möglichkeit bieten die Faschingszunft in einem Probejahr kennenzulernen. Meldet Euch einfach unter info@ffz.co.at, T 0664 9685643 oder sprecht uns direkt an.

Orden als Erinnerung an die Eröffnung der neuen Rheinbrücke

Unser Orden mit dem Konterfei der neuen Rheinbrücke und der Jahreszahl 2024 ist bei uns um € 20,- erhältlich. Sie erwerben damit eine bleibende Erinnerung an die neue FUSSACHER Rheinbrücke.

Informationen findet Ihr auch unter www.ffz.co.at //



KULTUR IN DER PFARRKIRCHE FUSSACH

Der Sommer steht vor der Tür. Die Organistin Danaila Deleva spielt an vier Abenden um jeweils 18:00 Uhr beliebte Musikstücke an der Orgel und am Klavier. Zu diesem schönen Einstieg in den Sonntag heißen wir Sie an den folgenden Samstagen sehr herzlich willkommen: 20. und 27. Juli sowie 3. und 10. August 2024.

Am Sonntag, 10. September um 19:00 Uhr beenden wir die Sommerferien mit einem Klavierkonzert von Danaila Deleva. Eine bunte Auswahl an Musik lädt zum Nachspüren des Sommers ein. Der anschließende Umtrunk im Pfarrzentrum rundet den Abend ab.

Der Eintritt ist an allen fünf Abenden frei.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Das Kulturpunktteam der Pfarre FUSSACH //



MARATHON TEAM FUSSACH – DA LÄUFT WAS...!

Bei diversen VLV-Meisterschaften (Cross, Halle, Halbmarathon, Berglauf) und anderen Laufbewerben (Lustenauer Crosslaufserie, Meile) gab es für die Athleten des MARATHON TEAM FUSSACH einige Erfolge zu feiern: Marcel Hagenbucher (Cross M55), Peter Härle (60m Hürden M60) und Maximilian Mehele (Berglauf Allg. Klasse) holten sich in ihren Altersklassen jeweils den Meistertitel. Zweite Plätze gab es zudem für Herbert Feistenauer (Halbmarathon M70) und Peter Härle (Cross M60).

Für Simon Härle war das Antreten beim Rom-Marathon Mitte März ein absolutes Highlight. Bei seinem erst dritten Wettkampf über die 42,2 km lange Strecke pulverisierte der FUSSACHER nicht nur den Vereinsrekord von Enrico Lechtaler (3:15:56) aus dem Jahr 2013, sondern blieb als erster MTF-Athlet in 2:59:51 unter drei Stunden. „Ich bin noch nie so an meine Leistungsgrenze gegangen wie bei diesem Lauf in Rom. Ständig war mein Blick auf die Uhr gerichtet und ich habe permanent gerechnet und gehofft, dass es sich ausgeht“, so ein überglücklicher „Marathoner“.

Fünf Wochen später gelang Simon in Wien beim VCM-Halbmarathon das nächste Husarenstück: Wieder unterbot der 34-Jährige seine persönliche Bestzeit: In 1:20:17 Stunden blieb er exakt 16 Sekunden unter dem alten Vereinsrekord, gehalten von seinem Freund und Trainingskollegen Ibo Yüksel (1:20:33 aus dem Jahr 2019). Neben den sportlichen Auftritten bei Wettkämpfen und Meisterschaften über-



Bei den VLV-Crossmeisterschaften in Dornbirn Hinten: Marcel Hagenbucher, Reini Schaller, Peter Härle
Vorne: Maximilian Mehele, Florian Huter



Bettina Eiler (im Bild ganz rechts) macht derzeit die Ausbildung zum Fitnesscoach. Auf dem Bild ist sie bei einem Workshop mit Sabine Reiner (im Bild ganz links) zu sehen.

nimmt das MARATHON TEAM FUSSACH auch gerne soziale Aufgaben: Beim Sporttag der VS FUSSACH am 2. Juli 2024 auf der Sportanlage Müß wird das MTF die Schule an 2 Bewegungsstationen unterstützen. //



Peter, Simon und Herbert bei der Startnummernabholung in Rom



Simon Härle beim Rekordlauf in Rom ...



... und unmittelbar nach dem Zieleinlauf in Wien, wo er mit 1:20:17 persönliche Bestzeit lief.

DER MUSIKVEREIN FUSSACH IST GEFRAGT

Vereinschock in der „Alten Stickererei“

Zahlreiche Auftritte und viele Proben erfordern auch einmal Zeit für Geselliges. Daher trafen sich die Musikantinnen und Musikanten sowie die Helfer des Musikvereins als kleines Dankeschön zu einem gemütlichen Abend in der „Alten Stickererei“.

Erstkommunion und Maiblasen

Am Tag der Erstkommunion begleitete der Musikverein die Kinder bei ihrem großen Ereignis. Dank des guten Wetters konnten wir anschließend etwas verfrüht das Maiblasen durch die Straßen von FUSSACH durchführen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns an diesem Tag so großartig empfangen und bewirten haben!

Dorffest „Rheinklänge“

Trotz des unbeständigen Wetters, das eine Verlegung des Dorffestes in die Mehrzweckhalle notwendig machte, herrschte am Pfingstsonntag beim Dorffest „Rheinklänge“ eine großartige Stimmung.

Die zahlreichen Besucher füllten die Halle schnell, und schon bald herrschte ein reges Treiben. Die Young Stars, die Bürgermusik aus Höchst und Schwarzach sowie die neue Formation Finest Xi sorgten für super Stimmung. Danke an alle, die mit uns gefeiert haben. Bis nächstes Jahr!

Ehrenringverleihung und Fest am Kirchplatz

Im Namen des Musikvereins herzliche Gratulation an Pfarrer Sepp Franz zur Ehrenringverleihung. Wir haben uns gefreut, die Feier musikalisch begleiten zu dürfen. Bereits am folgenden Donnerstag hatten wir unseren nächsten Auftritt beim Fest am Kirchplatz. Witterungsbedingt war auch hier ein Ausweichen in die Mehrzweckhalle notwendig – dennoch haben sich die zahlreichen Besucher bei den Klängen des MV FUSSACH bestens unterhalten.



Mini und Young Stars

Am Samstag, den 04. Mai 2024, durften unsere Mini und Young Stars den Seniorennachmittag der Gemeinde FUSSACH musikalisch umrahmen. Bereits am Sonntag folgte der nächste Auftritt. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Vorarlberger Blasmusikverbandes gestalteten unsere Jugendkapellen den Gottesdienst und verbanden dies mit einem Highlight – die neuen Fahnen der Mini und Young Stars

wurden im Anschluss an die Messe von Pfarrer Sepp Franz unter Beisein von Fahnengotha Christine Keller und Jugendreferentin Christina March gesegnet. Ein schöner Moment für Gemeinschaft und Zusammenhalt in unserem Verein. Anschließend gaben die Mini- und Young Stars unter der Leitung von Sarah March noch ein super Konzert in der bewirteten Mehrzweckhalle. //





PFLEGENDE ANGEHÖRIGE IM FAMILIENSYSTEM

Ein Vortrag von MAS – Johannes Staudinger (Sozialpädagoge) aus der Veranstaltungsreihe „Pfleger im Gespräch“ am 03.04.2024, 19.00 Uhr

Ein sehr gut gefüllter Franz-Reiter-Saal konnte sich von den Ausführungen und sehr praxisnahen Fallbeispielen die Herr Staudinger von seiner täglichen Arbeit als Psychotherapeut und systemische Familienaufstellungen mitgebracht hat, informieren und überzeugen lassen. Nicht nur die Komplexität jedes einzelnen Falls waren sehr spannend, sondern auch das Aufstellen eines Falles in verschiedenen Rollen. Anhand von direkt gesehen Beispielen war es allen gleich viel klarer und es wurden ganz viele Fragen vom Publikum gestellt.

Herr Staudinger betonte mehrfach, wie wichtig es in der Familie und aber auch im Pflegesystem ist, die eigene Rolle zu kennen, zu sehen und auch zu leben. Es gibt ganz viele verschiedenen Hilfsangebote im Land, die angenommen werden dürfen und sollen.

Mit ganz vielen Inputs, Fallbeispielen und gestärkt mit neuem Wissen sind die begeisterten Zuhörer dann nach Hause gegangen. //



44. RAIFFEISEN HOFSTEIG TURNIER

Von 13. Juni bis 6. Juli findet in diesem Jahr das traditionelle Hofsteig Turnier statt. Dieses Jahr wird der TC FUSSACH diese Veranstaltung durchführen bei dem Spieler der Vereine UTC Alberschwende, TC FUSSACH, TC Hard, TC Höchst, TC Lauterach, UTC Schwarzach und UTC Wolfurt in den verschiedenen Altersklassen teilnahmeberechtigt sind. Es werden über 200 Teilnehmer erwartet, die schlussendlich in der FINALWOCHE ab 2. Juli um die begehrten Finaltickets am Samstag kämpfen werden.

Um den Zuschauern einen optimalen Blick auf die Plätze zu bieten wird eine Tribüne aufgebaut. Das Rahmenprogramm mit Tombola, Tennisshop und Live Band (TwoTube) kann sich sehen lassen. Für das leibliche Wohl sorgt neben der KostBar auch eine zusätzliche Bar des Tennisclubs.

Wir laden alle FUSSACHER:INNEN dazu ein in der Finalwoche bei uns auf der Tennisanlage vorbei zu kommen. //

44. Raiffeisen Hofsteig Turnier

Anmeldeschluss

Sonntag, 9. Juni, 20:00 Uhr

DONNERSTAG

04 JULI

Ab 18:00

Bar, Musik
und tolle Matches.

FREITAG

05 JULI

Ab 18:00

Bar, Musik
und tolle Matches.

SAMSTAG

06 JULI

Finaltag

Live Musik von TwoTube
mit Open End an der Bar.

FUSSACH

mit Tombola & Stopolobo Shop



LIEBE THEATERFREUNDE!

Mit großem Erfolg ist die heurige Produktion der Theatergruppe, nämlich das Stück „Das perfekte Desaster Dinner“, über die Bühne gegangen. Acht ausverkaufte Vorstellungen und viele positive Rückmeldungen haben uns und dem Publikum viel Freude gemacht!

Die nächste Veranstaltung der Theatergruppe, gemeinsam ausgerichtet mit der Pfarre FUSSACH, war auch bestens besucht, das „Fest am Kirchplatz“. Dieses fand heuer ausnahmsweise an Fronleichnam, dem 30. Mai, statt. Heuer konnte es leider aufgrund des unsicheren Wetters nicht am Kirchplatz abgehalten werden, sondern wurde in die Mehrzweckhalle verlegt. Das tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch und ein Feiertag mit Musik, Speis und Trank, guter Unterhaltung und perfekter Organisation bereitete allen Beteiligten eine schöne Zeit.

Eine weitere Veranstaltung steht schon kurz bevor; auch heuer wieder beteiligt sich die Theatergruppe an den „FUSSACHER Ferienerlebnistagen“: Der Termin für den „Schnupperrnachmittag“ ist Mittwoch, der 10. Juli 2024 von 13:30 – 17:00 Uhr und wir freuen uns auf junge Talente zwischen 10 und 16 Jahren. Anmeldungen nimmt Hilde Schmid unter der Nummer 0650 5578055 entgegen.



Danach geht die Theatergruppe in die wohlverdiente Sommerpause und freut sich schon auf die nächste Saison!

Theatergruppe FUSSACH //





1. KRAMPUSSHOW DER UNTERLÄNDER HÖLLATÜFL

Tief aus den Schatten der Vergangenheit erheben sich am 15.11.2024 die dunklen Mächte der Unterwelt!

Tauche ein in eine Welt voller Mystik und Furcht!

Die Unterländer Höllatüfl präsentieren dann die geballte Kraft der Finsternis bei der 1. FUSSACHER Krampusshow!



Reise mit uns in eine Welt jenseits der Vorstellungskraft, wo die Grenzen zwischen Realität und Albtraum verschwimmen.

Erlebe atemberaubende Performances, fesselnde Musik und das unvergleichliche Spektakel der dämonischen Gestalten.

Sei dabei, wenn die Dunkelheit Einzug hält und die Unterländer Höllatüfl und ihre Freunde in FUSSACH ihr Unwesen treiben. Ein Abend voller Nervenkitzel und Adrenalin wartet auf dich!

Erlebe die Faszination des Unheimlichen und komm am 15.11.2024 nach FUSSACH und sei bereit für die Krampusshow des Jahres!

Am Platz vor der Mehrzweckhalle in FUSSACH werden Krampus, Perchten, Hexen, Schwarze Engel ... um 19:00 Uhr ihre Shows zum Besten geben.

DJ Luxx begleitet die Show mit angemessenem Sound.

Die komplette Showfläche wird durch Absperrungen gesichert sein, in dessen

Innenraum die Shows präsentiert werden.

Mit der Krampusshow veranstalten wir eine gewaltfreie Show, aber wir bitten Kinder, ältere gebrechliche Personen und ängstliche Menschen sich das Spektakel in den hinteren Reihen anzusehen.

Zudem wollen wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass das Ziehen und Reißen an den Hörnern ein absolut gefährlicher „Spaß“ ist, der zu schweren Nackenverletzungen der Maskenträger führen kann, und absolut zu unterlassen ist! Bei zuwiderhandeln wird ein Platzverbot ausgesprochen!

Im Anschluss an das Showevent wird der ein oder andere teilnehmende Krampus oder Percht sicherlich für das ein oder andere Foto zur Verfügung stehen.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt und für Speis und Trank ist gesorgt. Natürlich ist der Eintritt frei!

Wir freuen uns über euer Kommen! //

LEBENDIGE NACHT – VOM VERBORGENEN LEBEN DER TIERE

Zum zweiten Mal fand ein inatura Science Café in der „Alten Stickerei“ statt. Eingeladen war Wildbiologin Dr. Sophia Kimmig.

Nacht ist nicht gleich Nacht. Für uns Menschen ist das normal: Tagsüber sind wir wach und in der Nacht schlafen wir. Während wir bei Einbruch der Dunkelheit müde werden und unsere Augen im Dunkeln nur noch schwer etwas erkennen können, machen sich viele Wildtiere erst jetzt auf den Weg. Und das direkt vor unserer Haustüre. Wo tagsüber Kinder im Garten spielen, suchen Füchse in der Nacht nach Futter im Komposthaufen. Eulen schweben auf lautlosen Flügeln auf der Jagd nach Mäusen durch den Wald, Fledermäuse fangen mithilfe von Ultraschall Insekten. Nachtfalter bestäuben Obstbäume und Blumen auf der Suche nach Nektar.

Die Wildbiologin und Bestsellerautorin Dr. Sophia Kimmig kennt diese Parallelwelt und entführte uns beim inatura Science Café am 2. Mai 2024 in die faszinierende Nacht der Wildtiere. Sie las Textpassagen aus ihrem Buch „Lebendige Nacht – vom verborgenen Leben der Tiere“ vor, das beim Hanser Verlag erschienen ist. Mit Humor und wissenschaftlichen Fakten brachte sie uns das Leben der nachtaktiven Tiere näher und entlockte den Gästen manches Schmunzeln.

Geplant war auch das Anlocken von Nachtfaltern an einen Schmetterlingsleuchtturm im Garten der „Alten Stickerei“. Leider hat aber das Wetter nicht mitgespielt. Spannend war die Diskussion zum Thema Lichtverschmutzung, Insekten, aber auch Pflanzen sind davon betroffen. Ein Glück, dass in FUSSACH die Straßenbeleuchtung verbessert wird und dadurch mehr Insekten die zu hellen Nächten überleben. Wir können auch selbst in unseren Gärten und rund ums Haus auf unnötige Nachtbeleuchtung verzichten und so etwas für die Artenvielfalt tun, empfiehlt Dr. Kimmig.

Ein Dank an Dipl.-Biol. Anette Herburger von der inatura, die auf Anregung von Lisbeth Rohner Dr. Kimmig einlud und

spannende Exponate aus der inatura mitgebracht hat. Gastgebend war der Verein VERKNÜPF DICH – Begegnung und Kultur. //



PAROLI – DIE IMPROSHOW

Am 24. Mai 2024 war PAROLI mit ihrer Impro-Show in der „Alten Stickerei“ zum zweiten Mal zu Gast. Ingrid, Paul, Dominik, Kerstin und Christian erfanden blitzschnell aus zugerufenen Wörtern Mini-Theaterstücke und skurrile Szenen. Renée achtete auf die gute Beleuchtung und das Einmannorchester Matthias unterstützte die Schauspieler:innen mit der richtigen Musik und den passenden Geräuschen. Gemeinsam brachten sie das Publikum zum Staunen und Lachen. Der Applaus zum Dank für die gute Unterhaltung war lang und herzlich.

Die Vorarlberger Theatergruppe PAROLI gibt es schon über 20 Jahre in wechselnder Besetzung, jedoch mit einigen Stammspielern. Angeboten werden Impro-Shows für Erwachsene und Kinder, Kurse und Workshops sowie Forumtheater. Sie bringen ihr Publikum gerne zum Lachen, beschäftigen sich aber auch mit ernstesten Themen, zum Beispiel Gewalt in der Familie. Dazu arbeitet PAROLI auch mit Schulen zusammen. Mehr Infos gibt es unter <https://paroli-impro.jimdofree.com>

Eingeladen hat der Verein VERKNÜPF DICH – Begegnung und Kultur, darüber geschrieben Ruth Kanamüller. Auf <https://www.facebook.com/VerknuepfDich> gibt es Infos zu kommenden Veranstaltungen des Vereins. //





OPTI SCHNUPPERTAGE 2024 MIT DER VOLKSSCHULE FUSSACH

Am Montag den 29. und Dienstag den 30. April 2024 waren die 48 Kinder der dritten und vierten Klasse mit ihren 4 Lehrer:innen im YCRhd zu Besuch.

Den ganzen Tag über lernten die Volksschüler:innen das Segeln in der FUSSACHER Bucht, das Boot- den Optimisten und den Yacht-Club Rheindelta kennen. Zu Mittag wurden alle von Renate mit köstlichem Essen verwöhnt, so dass alle Kinder, Lehrer:innen und Trainer:innen wieder genügend Energie für das Nachmittags- Segelprogramm hatten. Unser Bewegungsraum und die neuen Umkleiden boten allen genügend Platz und zwischendurch wurden hier gemeinsam Spiele gemacht oder Knoten geübt! Das dreiköpfige Trainerteam stand für alle Fragen bereit und auch die im Schilf „gestrandeten“ Boote wurden geborgen. Bei bestem Wetter kehrten alle Kinder wieder in die Volksschule zurück. Nun sind alle Kinder der 3. und 4. Klasse berechtigt beim wöchentlichen Anfängersegeln im YCRhd teilzunehmen.



Segeltraining im YCRhd

Seit Ostern wird bereits fleißig trainiert, die Jüngsten auf den Optimisten, unsere Jugendlichen auf den über den Winter auf Vordermann gebrachten ILCA's und die Erwachsenen auf den Yachten. Somit ist es für jeden und jede, egal wel-

chen Alters im Yacht- Club Rheindelta möglich in den Segelsport einzusteigen. Ein eigenes Boot benötigt niemand, alle Boote werden vom Yacht-Club Rheindelta zur Verfügung gestellt. Weitere Infos zu Trainingszeiten findet ihr unter www.ycrhd.at //

VORARLBERGER LANDESMEISTERSCHAFT UND GERMAN OPEN FÜR TORNADO

Samstag, o,o Bft, nichts, keine Wettfahrt, aber ein schönes Wiedersehen auf dem Salzmann Gelände und gemeinsames Abendessen. Das Highlight an diesem Tag war die Ausfahrt mit 2 Motorbooten in die FUSSACHER Bucht bis zum Fischerstüble. Dies ist wirklich am Bodensee einmalig. Boote, die unter den Privathäusern in Garagen liegen und die Familien am Ufer residieren. Was für ein Fleckchen Erde, das Klein Venedig am Bodensee. Einige Teilnehmer konnten dieses Paradies am Bodensee zum ersten Mal genießen und bestaunen.

An zwei Tagen kein Wind, das gab es schon lange nicht mehr. Nach dem Auslaufen am Sonntag und einem Startversuch sind wir dann wieder an Land geschleppt worden. Die Berge und die Sicht 60 Kilometer nach Westen erlaubten uns dies schnell zu verdrängen.

Ein gemeinsames Abendessen auf der Elisa, dem Partyschiff der Salzmann Company und ein gemütliches Essen mit Unterhaltung rundeten den Tag ab.

Am Montag lag ein bisschen Wind in der Luft und die Wettfahrtleitung setzte die Möglichkeit von ein paar Wettfahrten gleich um. Vier tolle Wettfahrten konnten gesegelt werden.

Dank allen Helfern, die an Land und auf dem Wasser ihr Bestes gegeben haben, war dies ein sportliches, kulinarisches,



(Foto: Doris Salzmann)

beeindruckendes Wochenende. Hier wird die Gastfreundschaft groß geschrieben. Gut gelaufen ist es für unsere Frauen Crew mit Nicole Lackner und Cornelia Salzmann, die den Gesamtsieg davon tragen konnten vor dem Schweizer Team Jean Marc Cuaniillon und Michael Gloor. In der Wertung Vorarlberger Landesmeisterschaft waren hinter Nicole Lackner und Cornelia Salzmann am 2. Rang Kurt und Denise Waibel, die Bronzemedaille gewannen Dietmar und Silvia Salzmann.

Bei der Wertung German Open gewannen Markus Betz und die Newcomerin Almut Stöckl gefolgt von dem neuen Team aus Radolfzell Jonas Beilharz und Vorschoterin Mara Kolk. //

Sie können
sich
vorstellen, ...

EINSATZ FÜR EIN BLUMIGES ORTSBILD



Brunhilde Häußle

Brunhilde Häußle (Jg. 1957)

Verantwortlich für alles Blühende in den öffentlichen Anlagen

Arbeitet zwei Halbtage in der Woche

Familienstand: 2 erwachsene Kinder

Hobbies: Singen, u.a. im Spielbodenchor, Wandern, Schwimmen



Als Gärtnerin in Hard aufgewachsen, wählte Brunhilde die Floristenlehre und absolvierte im Anschluss die Meisterprüfung. Viele Jahre war sie mit ihrem damaligen Ehemann, einem Gärtner in Rankweil, in der Welt der Pflanzen tätig. Zwischenzeitlich machte sie sich mit der Blumenwerkstatt Lustenau selbständig, absolvierte Ausbildungen u.a. zur zertifizierten Naturpädagogin. Bis zu ihrer Pensionierung vor wenigen Jahren war sie 8 Jahre als Lehrerin in der Landesberufsschule für Florist:innen beschäftigt. Dann wurde sie von der Gemeinde FUSSACH im Jahr 2021 für die florale Pflege der öffentlichen Anlagen kontaktiert und übernahm diese Aufgabe als geringfügig Angestellte.

Worauf legen Sie Wert?

Ich setze mich für eine nachhaltige und klimagerechte Bepflanzung ein. Es geht darum, dass man insektenfreundlich bepflanzt und Pflanzen wählt, die wenig Wässerung benötigen. Wesentlich ist eine Kombination, die für Tiere, Pflanzen und das Auge der Menschen positiv ist. Darum achten wir darauf Pflanzen wie Wiesensalbei, Margariten und Co, die in Magerböden wie Kies- und Sandböden wenig Wasser benötigen, zu verwenden.

Was motiviert Sie bei Ihrer Tätigkeit?

Die Arbeit im Freien – selbst bei Wind und Wetter – schätze ich sehr. Natürlich kann ich das alles nicht einfach selbst bewältigen, und freue mich über die Unterstützung des Werkhof-Teams und die Möglichkeit, mit Maschineneinsatz auch schwierigere Aufgaben zu lösen. Einer meiner ständigen Begleiter bei den Aussaaten und Pflegearbeiten ist Christian Dürr. Ich bin sehr oft mit dem Fahrrad und einem Anhänger unterwegs, im Duo fahren wir umweltfreundlich mit dem Elektroauto – für ein blühendes FUSSACH. //

Die kleine Nachlese.



TÖCHTER DER HOFFNUNG

Maria Nikolai, erschienen 2021

Die sympathische Autorin Maria Nikolai liebt historische Stoffe und zarte Liebesgeschichten und sie liebt den Bodensee. All diese Vorlieben sind in der Bodensee-Saga perfekt in Szene gesetzt. Die Trilogie beginnt in einem romantischen alten Gasthaus in Meersburg, am Ufer des Bodensees. Drei Jahre tobt der erste Weltkrieg nun schon und er hat tiefe Spuren in der Bevölkerung hinterlassen. Das Leben am idyllischen Ort ihrer Kindheit hat sich für Helena und ihre drei Schwestern massiv verändert. Der Vater ist an der Front und die Mutter regiert zuhause mit eiserner Hand. Dennoch lässt Helena ein Traum nicht los, sie will den Lindenhof zu einem Grandhotel ausbauen. Da begegnet sie nach schlimmen Kriegsjahren dem aus Russland emigrierten Baron Maxim Baranow, der gleich von ihr fasziniert ist. Die beiden entdecken Gemeinsamkeiten die tief in Helenas Vergangenheit zurückgehen. Haben die beiden jungen Menschen den Mut für einen Neustart und eine gemeinsame Zukunft? Fesselnder Auftakt der lesenswerten Trilogie //



„VERMISST IN DEN HIGHLANDS“

Sybille Baecker, erschien bei Emons im Mai 2024

Der zweite Schottland-Krimi der Autorin führt uns in eine mystische Gegend. Zerklüftete Klippen und einsame Moore lassen sogar im schottischen Sommer frösteln. Die Natur prägt auch die Menschen und deshalb haben wir es in diesem Krimi mit tiefgründigen Charakteren zu tun. Starke Frauen, allen voran die taffe Privatermittlerin Alison Dexter bestimmen das Geschehen. Alison braucht eine Auszeit nach dem Angriff auf ihre Schwester, an dem sie sich schuldig fühlt. Sie hängt den Ermittlerjob erst mal an den Nagel und jobbt als Kellnerin. Den Job vermasset ihr aber Exmann Dexter gründlich. Der Self-made-Millionär hat Angst um seinen guten Ruf, wenn seine Ex nur kellnert. Aber nicht nur Dexter begegnet Alison in Inverness, sondern auch einer Bekannten aus seinem Dunstkreis, der High-Society-Lady Violet, die sich von ihrem Ehemann getrennt hat. Alison gewährt ihr Zuflucht in ihrer Wohnung, da sie sehr verängstigt zu sein scheint. In der Nacht verschwindet Violet plötzlich und spurlos und Alison ist mitdendrin in einem neuen Fall.

Ein Krimi der die Sehnsucht nach unberührter Natur und schottischer Lebensart weckt. Mit einem Glas Highland-Whisky und Scones (das Rezept findet sich am Romanende), lassen sich auch trübe Sommertage mühelos überstehen. //



„KLEINE PANDAS, GROSSES VERSPRECHEN“

Rachel Bright, Jim Field, erschienen 2024

Das Erfolgsduo Bright/Field hat im Jänner sein siebtes Bilderbuch für Kinder ab 3 Jahren veröffentlicht. Allen gemeinsam sind die ansprechenden Bilder und eingängigen Reime. „Kleine Pandas, großes Versprechen“ ist die liebevolle, wunderschön illustrierte Geschichte der beiden kleinen Pandabären Nima und Ketu. Die Geschwister geben ihrer Mama das Versprechen immer füreinander dazusein und einzustehen. Das Panda-Mädchen Nima ist ruhig, vorsichtig und rücksichtsvoll, ihre Schwester Ketu hingegen ist eine kleine Abenteurerin. Natürlich begibt sich Ketu in Gefahr und Nima muss trotz aller Bedenken mit.

Denn: „Was konnte man Erleben und Riechen oder Schmecken! Daheim zu bleiben hieße, nichts Neues zu entdecken.“

Die Geschichte wird Kinder und die erwachsenen Vorleser gleichermaßen begeistern, sie ist sehr spannend und geht natürlich gut aus!

Sehr empfehlenswert! //



Ingrid Preiner

Leiterin
Bücherei FUSSACH

Bücherei FUSSACH

Herrenfeld 2, 6972 FUSSACH
T 05578 77154
buecherei@fussach.at

Öffnungszeiten

Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 16:30 – 19:30 Uhr
Donnerstag 16:30 – 19:30 Uhr

In FUSSACH
ist was los.



SINGEN MIT SIMONETTA

Verknüpf Dich

Termin: Montag, 01.07.2024, 19:00 Uhr

Wo: „Alte Stickerei“

Weitere Infos unter www.fussach.at

MALKURS MIT ANGELIKA NAGEL

Stickerbande

Termin: Dienstag, 09.07.2024, 19:00 – 21:00 Uhr

Wo: „Alte Stickerei“

Weitere Infos unter www.fussach.at

BERATUNG PFLEGE UND BETREUUNG

Sozialsprenkel Rheindelta

Termin: Mittwoch, 03.07.2024, 09:00 – 11:00 Uhr

Wo: Baumgarten 5

Weitere Infos und Termine unter www.fussach.at

BLUTSPENDEAKTION

Österreichisches Rotes Kreuz

Termin: Montag, 22.07.2024, 17:30 – 21:00 Uhr

Wo: Mehrzweckhalle

Weitere Infos unter www.fussach.at

ERSTE HILFE BEI KLEINKINDERN UND SÄUGLINGEN

Familienverband FUSSACH

Termin: Samstag, 14.09.2024, 08:00 – 12:00 Uhr

Wo: „Alte Stickerei“

Weitere Infos unter www.fussach.at

KÜBELEFEST

Stickerbande

Termin: Samstag, 06.07.2024, 18:00 Uhr

Wo: „Alte Stickerei“

Weitere Infos unter www.fussach.at

NOTARIELLE BERATUNG

mit Dr. Michael Gächter

Termin: Mittwoch, 11.09.2024, ab 18:00 Uhr

Wo: Baumgarten 5

Weitere Infos unter www.fussach.at

GEMEINSAME SPRECHSTUNDE MIT GV HÜLYA ARSLAN

und Bgm. Peter Böhler

Termin: Mittwoch, 18.09.2024, 15:00 – 16:00 Uhr

Wo: Mehrzweckhalle

Weitere Infos unter www.fussach.at




Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Mo. 22. Juli 2024
Fußach
Mehrzweckhalle
17.30 - 21.00 Uhr

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.
Weitere Infos: 0800 190 190

FACTBOX

KINDERGARTEN UND KLEINKINDBETREUUNG

Letzter Betreuungstag:
05.07.2024

Sommerbetreuung:
08. Juli 2024 bis 23. August 2024

Betreuungsstart im Herbst:
09.09.2024 //

FACTBOX

SCHULE

Letzter Schultag:
05.07.2024

Sommerbetreuung:
08. Juli 2024 bis 30. August 2024

Schulstart im Herbst:
09.09.2024 //



WOCHEN SCHNITT

MITTWOCHS IM HERZEN VON FUSSACH

INFOBOX

WOCHENSCHNITT DER STICKERBANDE

Jeden Mittwoch ab 18:00 Uhr in der „Alten Stickerei“!

Kommt gerne vorbei zum plaudern, Leute treffen und bei einem Drink in gemütlicher Runde verweilen!

Auch in den Sommerferien :)//

INFOBOX

ELTERNBERATUNG VON CONNEXIA

Einmal im Monat ab von 09:00 bis 10:00 Uhr im Baumgarten 5.

Die nächsten Termine:

Montag, 08.07.2024
Montag, 22.07.2024
Montag, 12.08.2024
Montag, 26.08.2024
Montag, 09.09.2024

Weitere Infos unter www.fussach.at //

GEMEINDEAMT FUSSACH

Baumgarten 2
6972 FUSSACH
T 05578 75716
F 05578 75716 109
gemeindeamt@fussach.at

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch zusätzlich: 14:00 – 18:00 Uhr

ABTEILUNGEN**BÜRGERMEISTER:**

Peter Böhler
T 05578 75716-0
peter.boehler@fussach.at

AMTSLEITUNG:

Helmut Napetschnig
T 05578 75716-110
helmut.napetschnig@fussach.at

SEKRETARIAT:

Verena Hagen
T 05578 75716-113
verena.hagen@fussach.at

Beate Bechter
T 05578 75716-111
beate.bechter@fussach.at

BÜRGERSERVICE:

Jasmin Spannring
Leitung
T 05578/75716 – 102
jasmin.spannring@fussach.at

Sarah Braun
T 05578/75716 – 101
sarah.braun@fussach.at

**BÜRGERSERVICE
UND ABFALLBESEITIGUNG:**

Sabine Weinzierl
T 05578 75716-101
sabine.weinzierl@fussach.at

MELDEAMT / LEGALISATORIN:

Doris König
T 05578 75716-104
doris.koenig@fussach.at

FINANZABTEILUNG:

Sylvia Moll
Finanzleitung
T 05578 75716-123
sylvia.moll@fussach.at

Brigitte Bauer
Buchhaltung
T 05578 75716-121
brigitte.bauer@fussach.at

BAUAMT:

Stefan Steuerer
Leitung
T 05578 75716-130
stefan.steurer@fussach.at

Nicole Burtscher-Karner
Baurecht
T 05578 75716-132
nicole.burtscher-karner@fussach.at

Steffen Seifert
Schanz
T 05578 75716-135
steffen.seifert@fussach.at

Patric Riebenbauer
Gebäudeverwaltung
T 05578 75716-150
patric.riebenbauer@fussach.at

ORGANISATION KINDERBETREUUNG:

Marion Gehrler
marion.gehrler@fussach.at

WASSERVERBAND RHEINDELTA:

Obmann Bgm. Peter Böhler
Geschäftsführung Josef Koch
T 05578 75716-0
wasserverband@fussach.at

POSTFILIALE

Wolfgang Weiß
Dorfstraße 38
6972 FUSSACH
T 05578 90805
wolfgang.weiss@fussach.at

Öffnungszeiten

Montag: 7:45 – 12:30 Uhr
14:15 – 18:00 Uhr
Dienstag: 14:15 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 7:45 – 12:30 Uhr
Donnerstag: 14:15 – 18:00 Uhr
Freitag: 7:45 – 12:30 Uhr
14:15 – 18:00 Uhr

WERKHOF

Stefan Hofer
Leitung
Achstraße 12
6972 Fußbach
T 0664 5034050
werkhof@fussach.at

Bereitschafts-Kontakt

Bei Notfällen wie Wasserrohrbrüchen oder
Kanalverstopfung
T 0664 3769593

**NÄCHSTE
AUSGABE**

Für die nächste Ausgabe der
FUSSACHER Gemeindezeitung 3/2024
bitten wir um Zusendung eurer
Beiträge und Themenvorschläge
bis **Montag, 19.08.2024**
an verena.hagen@fussach.at.

Zugestellt durch
die Funkenbande FUSSACH

Weitere nützliche Informationen unter:
www.fussach.at